

PROGRAMM



**25. Tagung
experimentell
arbeitender Psychologen
Universität Hamburg
27. bis 31. März 1983**

ORGANISATION

(Anschriften und Rufnummern bis 25. März 1983)

25. Tagung experimentell arbeitender Psychologen
Psychologisches Institut I
Universität Hamburg
Von-Melle-Park 11
D-2000 Hamburg 13

Uwe Gründemann

Tel.: (040) 4123-2621

TAGUNGSBÜRO

Sonntag, 27. März 1983, 18.00 bis 22.00 Uhr, Curio-Haus,
Tel.: (040) 412 22 22

Ab Montag, 28. März 1983, 8.30 Uhr, Universität Hamburg,
Von-Melle-Park 6,
2000 Hamburg 13

Tel.: (040) 45 85 63 (Durchwahl Kongreßbüro).

Die Durchführung der Tagung wird durch Beihilfen der Freien und Hansestadt Hamburg/Hochschulamt und der Deutschen Forschungsgemeinschaft unterstützt.

I N H A L T S Ü B E R S I C H T

Seite

Inhaltsübersicht	I
Veranstaltungen und Termine	II
Informationen für alle Tagungsteilnehmer	III
Hinweise für Referenten und Arbeitskreisleiter	VI
Verzeichnis der ausstellenden Firmen	VII
Wissenschaftliches Programm:	
Mittagsvorlesungen	1
Arbeitskreise	2
Programmübersicht	24
Arbeitskreise	26
Poster-Beiträge	44
Autorenregister	46
Spielplan der Hamburger Theater	52
Übersichts- und Lagepläne	55

Veranstaltungen und Termine

Sonntag, 27. März 1983
ab 18.00 Uhr

Begrüßungsabend mit Gelegenheit
zur Anmeldung und zum Abendessen.
Ort: Restaurant Curio-Haus,
Rothenbaumchaussee 9-13 (Nähe
Dammtorbahnhof; s.Lageplan).
Telefon: 040/41 22 222.

Montag, 28. März
9.00 - 9.15 Uhr

Begrüßung der Tagungsteilnehmer
im Hörsaal 6/D des Philosophen-
turms, Von-Melle-Park 6.

Montag, 28. März bis
Donnerstag, 31. März

Wissenschaftliches Programm in
den Räumen der Universität Hamburg,
Von-Melle-Park 5 und 6.
Telefon Tagungsbüro während der
Tagung: 040/45 85 63.

Dienstag, 29. März
17.30 Uhr

Empfang durch den Senator für
Wissenschaft und Forschung im
Festsaal des Hamburger Rathauses.
Verkehrsverbindung: Bus 102
von den Haltestellen Grindelhof,
Staatsbibliothek oder Dammtor
(s. Lageplan) bis Rathausmarkt
oder ca. 30 Min. Fußweg.

Mittwoch, 30. März
18.30 Uhr

"Manöverkritik" im Hörsaal 6/D
des Philosophenturms, Von-Melle-
Park 6.

Mittwoch, 30. März
20.00 Uhr

Gesellschaftsabend
Ort: Curio-Haus, Rothenbaum-
chaussee 9-13.

INFORMATIONEN FÜR ALLE TAGUNGSTEILNEHMER

1. Tagungsort

Tagungsort ist die Universität Hamburg, Von-Melle-Park. Im öffentlichen Schnellbahnsystem ist der Von-Melle-Park (VMP) aus Richtung Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S 11 und S 21 bis Dammtor; Ausgang Universität) oder mit der U-Bahn (U 1 bis Hallerstraße; Ausgang Turmweg) zu erreichen. In beiden Fällen bleibt ein Fußweg von ca. 10 Minuten (s. Lageplan).

Die Tagungsräume befinden sich in zwei Gebäuden: Gebäude Von-Melle-Park 6 (Philosophenturm; Hörsäle 6/A - 6/G) und Von-Melle-Park 5 (Wirtschaftswissenschaften und Psychologie; Hörsäle 5/A, 5/B1, 5/B2, Raum 0029). Alle Tagungsräume liegen im Erdgeschoß. Lagepläne befinden sich auf den letzten Seiten dieses Heftes.

2. Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich ab Montag, 28. März, 8.30 Uhr, im Foyer des Philosophenturms (VMP 6). Das Tagungsbüro ist an allen Veranstaltungstagen von 8.30 - 13.00 Uhr und am Montag, Dienstag und Mittwoch von 14.30 - 17.00 Uhr geöffnet. Das Tagungsbüro ist während der Öffnungszeiten unter der Telefon-Nr. 040/45 85 63 erreichbar. Am Sonntag befindet sich das Tagungsbüro im Restaurant Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 9 - 13, Tel. 040/412 22 22, Öffnungszeit von 18.00 - 22.00 Uhr.

3. Anmeldung

Wir bitten alle Tagungsteilnehmer dringend, sich im Tagungsbüro zu melden. Sie erhalten hier Ihr Namensschild (als Eintrittskarte zu den wissenschaftlichen Veranstaltungen), den Abstract-Band sowie weitere Unterlagen. Nicht angemeldete Tagungsteilnehmer bezahlen hier ihre Tagungsgebühr von DM 35,-- (für Studenten DM 8,--).

4. Mittagessen

Für alle Tagungsteilnehmer besteht die Möglichkeit, in der Zeit zwischen 11.30 und 14.00 Uhr in der Mensa Schlüterstraße (s. Lageplan) ein preiswertes Mittagessen einzunehmen. Ein Speiseplan hängt im Tagungsbüro aus. Kleinere Mahlzeiten erhalten Sie in der Cafeteria, VMP 5. Die Cafeteria ist von Montag bis Donnerstag bis 17.30 Uhr geöffnet. Eine Zusammenstellung von Restaurants in der näheren Umgebung erhalten Sie mit den Tagungsunterlagen.

5. Rahmenprogramm

Der Begrüßungsabend findet am Sonntag, dem 27.3., im Restaurant Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 9 - 13, statt. Die Rothenbaumchaussee ist aus Richtung Hauptbahnhof im öffentlichen Schnellbahnnetz mit der S-Bahn oder mit der U-Bahn zu erreichen (S 11 und S 21 bis Dammtor, Ausgang Universität bzw. U 1 bis Hallerstraße, Ausgang Turmweg).

Ein Empfang durch den Senator für Wissenschaft und Forschung im Festsaal des Hamburger Rathauses findet am Dienstag, dem 29.3., um 17.30 Uhr statt. Das Rathaus ist vom Tagungsort am günstigsten mit der Buslinie 102 zu erreichen. Die Haltestellen in der Nähe des Von-Melle-Parks sind: Grindelhof, Staatsbibliothek und Dammtor. Die Fahrzeit bis zum Rathausmarkt beträgt ca. 15 Minuten. Oder: ca. 30 Minuten Fußweg. Die Tagungsteilnehmer versammeln sich im Festsaal des Rathauses.

Der Gesellschaftsabend findet am Mittwoch, dem 30.3., im Großen Saal des Curio-Hauses statt. Der Präsident der Universität Hamburg, Herr Dr. Peter Fischer-Appelt, hat seine Teilnahme zugesagt. Beginn: 20.00 Uhr.

Ein Spielplan der Hamburger Theater für die Zeit vom 27. bis 31.3. befindet sich auf Seite 52 ff dieses Programmheftes. Karten sollten bei den Theaterkassen telefonisch vorbeestellt werden.

Eine Broschüre mit Hamburg-Informationen und weitere Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro.

6. Buch- und Geräteausstellungen

Die Ausstellungen von Verlagen und Apparatefirmen befinden sich in VMP 5 neben der Cafeteria. Die Namen aller Aussteller sind auf Seite VII zusammengestellt.

7. Wissenschaftliches Programm

Die 268 Referate verteilen sich auf 32 Arbeitskreise und 3 Varia-Sitzungen. Die gestiegene Zahl der Referatsanmeldungen konnte eben noch durch Einrichtung von 10 (am Montag: 11) Parallelveranstaltungen aufgefangen werden. Zeitliche Überschneidungen zwischen thematisch ähnlichen Arbeitskreisen waren jedoch in einigen Fällen unvermeidlich (z.B. Arbeitskreise Neuropsychologie/W. Hamster und Physiologische Psychologie/J.P. Huston; Neuropsychologie/W. Hamster und Physiologische Indikatoren kognitiver Prozesse/ F. Rösler; Sprachpsychologie/Th. Herrmann und Textverstehen und Problemlösen/N. Streitz & U. Glowalla). Um die Zahl solcher Überschneidungen klein zu halten, um die Einrichtung weiterer Parallelveranstaltungen zu umgehen, aber auch um bei großen Arbeitskreisen die Referate auf möglichst wenige Tage zu verteilen, mußte für mehrere Arbeitskreise ein unkonventioneller Zeitplan gewählt werden (Arbeitskreise Physiologische Psychologie/J.P. Huston, Sprachpsychologie/Th. Herrmann und

Textverstehen und Problemlösen/N. Streitz & U. Glowalla beginnen am Montag und werden am Mittwoch fortgesetzt; Arbeitskreise Stereotypisierung und Soziale Vorurteile/B. Schäfer, Wirkung von Massenmedien/J. Groebel und Das Limbische System: Anatomie und Verhalten/H. Markowitsch finden an je zwei Vormittagen statt).

Ein Zeitplan befindet sich in der Mitte dieses Heftes. Die Namen der Referenten sind auf Seite 46 ff in alphabetischer Folge zusammengestellt.

Die 26 Posterbeiträge sind im Philosophenturm, VMP 6, ausgestellt. Diskussionszeiten werden von den Posterautoren mitgeteilt. Ein Verzeichnis aller Poster finden Sie auf den Seiten 44 und 45.

8. "Manöverkritik"

Am Mittwoch, dem 30.3., findet im Hörsaal 6/D die traditionelle "Manöverkritik" statt. Gegenstand ist ein kritischer Rückblick auf den bisherigen Verlauf der Tagung, die zukünftige Gestaltung der Ostertagung und die Festlegung des Ortes für die übernächste Tagung.

Hinweise für Referenten und Arbeitskreisleiter

1. Das Vormittagsprogramm beginnt um 9.00 Uhr mit der Eröffnung eines Arbeitskreises. Den Arbeitskreisleitern stehen 15 Minuten für die Besprechung organisatorischer Fragen und eine Einführung in die Thematik des Arbeitskreises zur Verfügung. Die Referate sind auf 20 Minuten Vortragszeit bemessen; weitere 10 Minuten sind der Diskussion vorbehalten. Wir bitten die Arbeitskreisleiter auf die unbedingte Einhaltung des Zeitplanes zu achten, um dem Wunsch der Tagungsteilnehmer zu entsprechen, zu einzelnen Referaten zwischen den Arbeitskreisen wechseln zu können.

Abweichend vom Zeitplan der anderen Tage eröffnen die Arbeitskreise am Montag um 9.15 Uhr. Davor um 9.00 Uhr Begrüßung der Tagungsteilnehmer im Hörsaal 6/D.

An jedem Mittag, pünktlich um 12.00 Uhr, findet im Hörsaal 6/D ein einstündiger Gastvortrag (Mittagsvorlesung) statt. Die Namen der Vortragenden und ihre Themen stehen auf Seite 1.

Das Nachmittagsprogramm beginnt um 15.00 Uhr mit der Fortsetzung oder Eröffnung eines neuen Arbeitskreises. In jedem Fall sind die ersten 15 Minuten wieder den Arbeitskreisleitern vorbehalten.

Mit Rücksicht auf den Senatsempfang stehen am Dienstag nachmittag nur 3 Referatetermine zur Verfügung.

2. Jedem Veranstaltungsraum sind studentische Betreuer zugeteilt. Diese tragen Namensschilder mit einem roten Punkt. Sie sind für alle technischen Hilfsdienste verantwortlich. Jeder Veranstaltungsraum ist mit Overhead- und Dia-Projektor ausgerüstet. Der studentische Betreuer übernimmt die Projektion der Dias. Andere technische Hilfsmittel sind rechtzeitig im Tagungsbüro anzufordern.

VERZEICHNIS DER AUSSTELLENDEN FIRMEN

Heinz Albrecht Instrumente GmbH & Co.	Augustenstraße 79 8000 München 2
BELTZ/Hirschgraben an der Grindelallee Informationszentrum der Verlage Beltz, Hirschgraben und Scriptor	Grindelallee 117/5a 2000 Hamburg 13
Fa. Dr. Bouis	Am Sportplatz 10 7541 Straubenhardt 5
Demel Microcomputer GmbH	Benzenbergweg 23 5657 Haan 1
Fachbuchhandlung für Psychologie	Kiesstraße 38 6000 Frankfurt 90
Dr. C.J. Hogrefe Apparatzentrum der Testzentrale	Rohnsweg 25 3400 Göttingen
Hans Huber AG Buchhandlung Verlag	Länggasstraße 76 CH-3000 Bern 9
Industrial Acoustics Company Zweigniederlassung Deutschland	Kaldenkirchener Str. 45 4055 Niederkrüchten
KUCK Elektronik für Psychologie und Medizin	Stollstraße 9 8200 Rosenheim
Fa. Eugen P. Maus Elektronische Meßinstrumente	Siegfriedstraße 50 6700 Ludwigshafen
NATIC Naturwissenschaftlich- Technische Instrumente und Komponenten GmbH	Harthausenstraße 21 8000 München 90
Springer-Verlag GmbH & Co. KG	Tiergartenstraße 17 6900 Heidelberg 1
Zentralstelle für psychologische Information und Dokumentation an der Universität Trier	Postfach 38 25 Schneidershof 5500 Trier

MITTAGSVORLESUNGEN

Die folgenden Plenarvorträge finden in Hörsaal 6/D statt.
Sie beginnen pünktlich um 12.00 Uhr und enden um ca.
13.00 Uhr.

- Montag, 28. März: E. MITTENECKER (Graz/Österreich):
"Die Wiederentwicklung der deutschsprachigen experimentellen Psychologie nach dem Krieg - ein persönlicher Rückblick."
- Dienstag, 29. März: C. COOMBS (Ann Arbor/USA):
"Theory and experiment in psychology."
- Mittwoch, 30. März: G. D'YDEWALLE (Louvain/Belgien):
"Motivational issues in information processing models."
- Donnerstag, 31. März: J. GRAY (Oxford/England):
"The neuropsychology of anxiety."

MONTAG, 28. MÄRZ 1983**HS 6/A****Arbeitskreis :** Sprachpsychologie**Leitung :** HERRMANN (Mannheim)

- 9.00 Begrüßung in Hörsaal 6/D
- 9.15 Einführung
- 9.30 ZIMMER (Saarbrücken):
Unterschiede in den sensorisch-motorischen Komponenten
von Verben und Substantiven
- 10.00 SCHREUDER (Leiden):
Word meaning and Picture-Word Interference
- 10.30 - Pause -
- 10.45 GLASER & DÜNGELHOFF (Tübingen):
Zum zeitlichen Verlauf der Wort-Bild-Interferenz
- 11.15 GLAZENBORG (Leiden):
Differences and commonalities between perceptual and
conceptual effects on lexical activation

12.00 **MITTAGSVORLESUNG :** MITTENECKER (Graz) **HS 6/D**

Arbeitskreis : Sprachpsychologie**Leitung :** HERRMANN (Mannheim)

- 15.00 Einführung
- 15.15 EIRICH (München):
Hierarchie und semantische Distanz im lexikalischen
Netzwerk
- 15.45 MARX (München):
Der Einfluß semantischer Verwandtschaft auf Cluster-
prägnanz und Clusterzerfall beim freien Reproduzieren
- 16.15 - Pause -
- 16.45 WENDER (Braunschweig):
Die Skalierbarkeit von Verbbedeutungen
- 17.15 WAGENER & POHL (Braunschweig):
Zur Bedeutungsstruktur von Besitzverben

(Fortsetzung: Mittwoch, 30. März 1983, 9.00 Uhr, HS 6/A)

MONTAG, 28. MÄRZ 1983
HS 6/B

Arbeitskreis: Veränderungsmessung, Zeitreihenanalyse, ARIMA-Modelle

Leitung: KEESER (München)

- 9.00 Begrüßung in Hörsaal 6/D
- 9.15 Einführung
- 9.30 BULLINGER & KEESER (München):
Zeitreihenanalyse in der Umweltpsychologie
- 10.00 STRASBURGER (München):
Digital Simulation of Respiratory Sinus Arrhythmia of
Heart Rate using Time Domain Approximation Techniques
- 10.30 - Pause -
- 10.45 SCHMITZ & OTTO (Berlin):
Stressbewältigung im Alltag: Eine Einzelfallstudie über
zwei Jahre
- 11.15 DEGNER, MEIER, JACOBI & KRÜSKEMPER (Bochum):
Messung von Patientenbefindlichkeit im Therapieverlauf

12.00 **MITTAGSVORLESUNG:** MITTENECKER (Graz) **HS 6/D**

Arbeitskreis: Veränderungsmessung, Zeitreihenanalyse, ARIMA-Modelle

Leitung: KEESER (München)

- 15.00 Einführung
- 15.15 KEESER (München):
Ein neuer Ansatz bei der Identifikation von ARIMA
Prozessen
- 15.45 MÖBUS, GÖRICKE & KRÖH (Oldenburg):
Statistische Analyse von Einzelfallexperimenten: Bedingte
Äquivalenz des GLM-Ansatzes von GLASS, WILLSON & GOTTMAN
mit dem Interventionsmodell von BOX & TIAO
- 16.15 - Pause -
- 16.45 SCHMITZ (Berlin):
Divisive Prozeßanalyse als heuristisches Verfahren zur
Handhabung wichtiger Fälle nichtstationärer Zeitreihen

MONTAG, 28. MÄRZ 1983**HS 6/c****Arbeitskreis:** Physiologische Psychologie**Leitung** : HUSTON (Düsseldorf)

- 9.00 Begrüßung in Hörsaal 6/D
- 9.15 Einführung
- 9.30 DRISCOLL (Lausanne), BÄTTIG (Zürich) & GENTSCH (Basel):
Psychogenetisch-selektionierte Ratten als humanpsychologische Persönlichkeitsmodelle ?
- 10.00 KLOSTERHALFEN & KLOSTERHALFEN (Düsseldorf):
Modifikation der Adjuvans-Arthritis durch Stressoren und klassisch konditionierte Immunsuppression
- 10.30 - Pause -
- 10.45 COENEN, VAN HULZEN & VAN LUIJTELAAR (Nijmegen):
Merkmale paradoxalen Schlafs in der aktiven Periode der Ratte
- 11.15 BECKER-CARUS, HEYDEN & KELLE (Münster):
Die Wirksamkeit von Akupunktur und psychologischen Verfahren zur Behandlung primärer Schlafstörungen

12.00 MITTAGSVORLESUNG: MITTENECKER (Graz)**HS 6/D****Arbeitskreis:** Physiologische Psychologie
(Visuelle Prozesse)**Leitung** : DELIUS (Bochum)

- 15.00 Einführung
- 15.15 GÜNTÜRKÜN (Bochum):
Lateralisation im visuellen System der Taube
- 15.45 LOMBARDI & DELIUS (Bochum):
Visuelle Mustererkennungsinvarianz bei Tauben
- 16.15 - Pause -
- 16.45 ROENNEBERG & PÖPPEL (München):
Topographie der Lichtsummation phasischer Ganglienzellen auf der Katzenretina
- 17.15 LANDWEHR (Bielefeld):
Bewegungsperspektive

(Fortsetzung: Mittwoch, 30. März 1983, 9.00 Uhr, HS 6/C)

MONTAG, 28. MARZ 1983**HS 6/D****Arbeitskreis:** Textverstehen und Problemlösen**Leitung:** STREITZ (Aachen), GLOWALLA (Marburg)

- 9.00 Begrüßung in Hörsaal 6/D
- 9.15 Einführung
- 9.30 STREITZ (Aachen):
Texte und Probleme, Verstehen und Handeln
- 10.00 UECKERT (Hamburg):
Enkodierung der Aufgabeninstruktion von Intelligenz-
tests am Beispiel des IST-70
- 10.30 - Pause -
- 10.45 FUNKE (Trier):
Bereichseffekte beim Problemlösen: Artefakte ungenauer
Problemtyp-Parallelisierung ?
- 11.15 NEBER (Essen):
Verarbeitung verbalen Materials aus Bereichen des
technischen Problemlösens

12.00 MITTAGSVORLESUNG: MITTENECKER (Graz)**HS 6/D****Arbeitskreis:** Textverstehen und Problemlösen**Leitung:** STREITZ (Aachen), GLOWALLA (Marburg)

- 15.00 Einführung
- 15.15 KÖRKEL (München):
Der Einfluß bereichsspezifischer Vorkenntnisse auf Ge-
dächtnis- und Metagedächtnisleistungen
- 15.45 SCHÖNPFLUG (Berlin):
"Was haben wir dazu im Archiv?" - Wahlstrategien und Lese-
zeiten beim Durchmustern hierarchisch aufgebauter Texte
- 16.15 - Pause -
- 16.45 SCHMALHOFER (Heidelberg):
Repräsentation von Textbedeutung und von daraus erworbenem
Sachwissen
- 17.15 HOPPE-GRAFF (Mannheim):
Rekognitionsleistungen und Abrufprozesse beim langfristi-
gen Behalten von Geschichten
- 17.45 NIRMAIER (Mannheim):
Verarbeitung einer Nichtgeschichte mit aktualisierter
Geschichtenerwartung

(Fortsetzung: Mittwoch, 30. März 1983, 9.00 Uhr, HS 6/D)

MONTAG, 28. MÄRZ 1983**HS 6/E**

Arbeitskreis: Koalitionsbildung und kooperative Konfliktlösungen

Leitung: TACK (Saarbrücken)

- 9.00 Begrüßung in Hörsaal 6/D
- 9.15 Einführung
- 9.30 SELTEN & STOECKER (Bielefeld):
Ein Lernmodell des Schlußeffektverhaltens im wiederholten Gefangenendilemma
- 10.00 SCHULZ & MAY (Bielefeld):
Verhalten in Sequenzen von "Chicken"-Spielen unter Berücksichtigung von Antizipationen und subjektiven Sicherheiten
- 10.30 - Pause -
- 10.45 SCHÖPE (Saarbrücken):
Möglichkeiten formaler Darstellung von Koalitionsbildungen
- 11.15 ALBERS & ALBERS (Bielefeld):
Konflikt und Kooperation in Standortspielen -
Darstellung und Analyse experimenteller Ergebnisse

12.00 MITTAGSVORLESUNG: MITTENECKER (Graz)

HS 6/D

Arbeitskreis: Koalitionsbildung und kooperative Konfliktlösungen

Leitung: TACK (Saarbrücken)

- 15.00 Einführung
- 15.15 TACK (Saarbrücken):
Das Makler-Problem - ein experimentelles Paradigma
- 15.45 GROSS (Saarbrücken):
Eigenschaften von Auszahlungen beim "Makler-Problem"
- 16.15 - Pause -
- 16.45 CLARNER (Saarbrücken):
Koalitionsbildung bei Verhandlungen zum "Makler-Problem"
- 17.15 POPP (Kiel) & KSIENSIK (Mannheim):
Zur Überprüfung und Diskussion des Equal-Excess-Modells

MONTAG, 28. MÄRZ 1983**HS 6/F**

Arbeitskreis: Ordinale Netzwerkskalierung**Leitung:** FEGER (Hamburg)

9.00 Begrüßung in Hörsaal 6/D

9.15 Einführung

9.30 FEGER (Hamburg):
Einführung in die Ordinale Netzwerkskalierung10.00 DROGE (Hamburg):
Über das Eindeutigkeitsproblem in der Ordinalen
Netzwerkskalierung

10.30 - Pause -

10.45 LEUTNER & NUSSBAUM (Aachen):
Leistungsstrukturen als Netzwerke11.15 HASEBRINK (Hamburg):
Beziehungsstrukturen in Texten. Eine Anwendung des Modells
der Netzwerkentfaltung zur Beschreibung von Textstrukturen.

12.00 MITTAGSVORLESUNG: MITTENECKER (Graz)**HS 6/D**

Arbeitskreis: Mathematische Modelle in der experimentellen
Psychologie**Leitung:** MOOSBRUGGER (Frankfurt/M.)

15.00 Einführung

15.15 BECKER & BILLHARDT (Kassel):
Zur Frage der Definition von Urteilsfehlern beim probabi-
listischen Schließen15.45 WEBER (Frankfurt/M.):
Kritische Anmerkungen zum KENDALL'schen Konsistenzkonzept

16.15 - Pause -

16.45 BÖSSER & MELCHIOR (Münster):
Das Prinzip der Optimalität des Menschen bei Regelauf-
gaben17.15 ULRICH & GIRAY (Tübingen):
Einfache Reaktionen bei Mehrreizdarbietungen: Wettlauf
oder Integration ?17.45 KRAMER (Berlin):
Formale Ansätze zur Identifizierung unscharfer Systeme
("fuzzy systems") bei der Modellierung des Fahrerverhaltens

MONTAG, 28. MÄRZ 1983**HS 6/G****Arbeitskreis:** Varia 1**Leitung** : KAMINSKI (Tübingen)

- 9.00 Begrüßung in Hörsaal 6/D
- 9.15 Einführung
- 9.30 OPWIS & SPADA (Freiburg):
Informationsverarbeitung beim Wissenserwerb über idealtypische biologische Populationsmodelle
- 10.00 LANDWEHR (Bielefeld):
Fotosimulation als experimentelles Stimulusmaterial
in der umweltpsychologischen Forschung
- 10.30 - Pause -
- 10.45 VOSS (Kassel):
Wohndichte und Verhalten der Nachbarn als Prädiktoren
der Nutzung von Reihenhäusgärten
- 11.15 GUTWIRTH-HELLBRÜCK (Würzburg):
Kann man sich an lästige Geräusche gewöhnen ?

12.00 MITTAGSVORLESUNG: MITTENECKER (Graz)**HS 6/D****Arbeitskreis:** Pharmakopsychologie**Leitung** : KOHNEN, KRÜGER (Erlangen-Nürnberg)

- 15.00 Einführung
- 15.15 NETTER, NEUSER, HOMM & HÖBEL (Giessen):
Zentral-nervöse Einflüsse von Nikotin und ihre Abhängigkeit
von der sensorischen Suggestibilität
- 15.45 ERDMANN (Berlin), KÜCHERS & TERSCHLÜSEN (Düsseldorf):
Wirkungen einer beta-adrenerg blockierenden und einer
tranquillisierenden Substanz unter experimentellen Angst-
bedingungen
- 16.15 - Pause -
- 16.45 ZIEGLER (Tübingen) & LUDWIG (Münster):
Erzeugt die Anwendung des Sprachverzögerers Streß ?
- 17.15 KROPP (Berlin):
Messungen kognitiver Veränderungen bei psychopharmakologi-
schen Interventionen zur Prävention von Depressionen unter
Anwendung der Signal-Entdeckungs-Theorie
- 17.45 LINZMAYER, GRÜNBERGER & SALETU (Wien):
Zur Objektivierung psychotroper Eigenschaften von Anxioly-
tika mittels psychometrischer Verfahren

terwidata

**Hauptverwaltung:**

Romanstraße 35-37
D-8000 München 19
Telefon (089) 12 04-0
Telex 5215634

Geschäftsstelle Hannover:

Vahrenwalder Straße 221 · D-3000 Hannover 1
Telefon (0511) 63 40 41 · Telex 9 23 879

Geschäftsstelle Köln:

Kuseler Straße 1 · D-5000 Köln 60
Telefon (02 21) 17 20 21 · Telex 8 882 150

Geschäftsstelle Stuttgart:

Max-Eyth-Straße 16 · D-7016 Gerlingen
Telefon (0711) 2 40 31 · Telex 7 245 282

Geschäftsstelle Wiesbaden:

Sonnenberger Straße 20 · D-6200 Wiesbaden
Telefon (06121) 52 30 74 · Telex 4 186 482

LSI-11 SYSTEME



LSI-11/2, LSI-11/23, SBC-11/21 System

- geräumiges Kompaktchassis
- Floppy-Disk-System oder Floppy-Winchester-Kombination
- Konfiguration nach Kundenspezifikation
- Spezial-Lösungen und Anpassungen aller Art
- kurze Lieferzeit durch eigene Lagerhaltung
- eigene Interface-Produktion
- eigener Kundendienst

LSI-Chassis

- Kompaktchassis für LSI-11/2, LSI-11/23 und SBC-11/21
- geräumiges Kartenmagazin für 8 Quad oder 16 Dual Einschübe
- 25 A Stromversorgung + 5V, + 12V und - 12V
- eingebaute Lüfter
- Bedienpanel mit Status-Anzeigen
- servicefreundliche Kabelführung

DSD-880 Floppy-Winchester-System

- kompatibel zu DEC RX01/RX02 und RL01/RL02, in Hardware, Software und Medium
- Floppy-Disk: 256 KB bis 1 MB
- Winchester-Disk: 7.5 MB bis 30 MB
- DMA-Interface für Q-Bus
- eingebauter Hardware-Bootstrap

TWF-F880 Magnetband-System

- IBM-kompatibles Magnetbandsystem
- 9 Spur, 1600 bpi Schreibdichte
- 10,5 Zoll Spulen
- 25 ips/100 ips Schreibgeschwindigkeit
- DMA-Interface für Q-Bus

Psychologie

- *Forschung*
- *Lehre*
- *Praxis*

Springer Series in Cognitive Development
Series Editor: C. J. Brainerd

Children's Logical and Mathematical Cognition

Progress in Cognitive Development Research
Editor: C. J. Brainerd
1982. 16 figs. 232 pages. Cloth
DM 52,-; approx. US\$20.80
ISBN 3-540-90635-5

T. A. SALTHOUSE Adult Cognition

An Experimental Psychology of Human Aging
1982. 32 figs. 264 pages. Cloth
DM 62,-; approx. US\$24.80
ISBN 3-540-90728-9

Verbal Processes in Children

Progress in Cognitive Development Research
Editors: Brainerd/Pressley
1982. 10 figs. 304 pages. Cloth
DM 58.50; approx. US\$23.40
ISBN 3-540-90648-7

LINDSAY/NORMAN Einführung in die Psychologie

Informationsaufnahme und -verarbeitung beim Menschen
1981. 309 Abb. 578 Seiten
Geb. DM 68,-; approx. US\$27.20
ISBN 3-540-09874-7

A. C. GRAESSER Prose Comprehension Beyond the Word

1981. 27 figs. 320 pages
Cloth DM 56,-; approx. US\$22.40
ISBN 3-540-90544-8

A Model for Personality

Editor: H. J. Eysenck
1981. 75 figs. 299 pages
Cloth DM 78,-; approx. US\$31.20
ISBN 3-540-10318-X

T. HERRMANN

Sprechen und Situation

Eine psychologische Konzeption zur situationsspezifischen Sprachproduktion
1982. 6 Abb. 192 Seiten
Geb. DM 68,-; approx. US\$27.20
ISBN 3-540-11247-2

W. KINTSCH

Gedächtnis und Kognition

1982. 107 Abb. 421 Seiten
Geb. DM 49.50; approx. US\$19.80
ISBN 3-540-11241-3

M. W. EYSENCK

Attention and Arousal

Cognition and Performance
1982. 56 figs. 220 pages
Cloth DM 78,-; approx. US\$31.20
ISBN 3-540-11238-3

PORAC/COREN

Lateral Preferences and Human Behavior

1981. 21 figs. 295 pages
Cloth DM 52,-; approx. US\$20.80
ISBN 3-540-90596-0

Lehr- und Forschungstexte
Psychologie
Herausgeber: D. Albert,
K. Pawlik, K.-H. Stapf,
W. Stroebe

Band 1: I. BORG Anwendungsorientierte multidimensionale Skalierung

1981. 559 Seiten
DM 39.80; approx. US\$16.00
ISBN 3-540-11079-8

Band 2: F. RÖSLER Hirnelektrische Korrelate Kognitiver Prozesse

1982. 482 Seiten
DM 54,-; approx. US\$21.60
ISBN 3-540-11886-1

Band 3: F. ROHRMEIER Langzeiterfolge psychosomatischer Therapien

1982. 301 Seiten
DM 38,-; approx. US\$15.20
ISBN 3-540-11887-X

Springer Series in Social Psychology
Advisory Editor: R. F. Kidd

CARVER/SCHIEER Attention and Self-Regulation

A Control-Theory Approach to Human Behavior
1981. 419 pages. Cloth
DM 62,-; approx. US\$24.80
ISBN 3-540-90553-7

Gender and Nonverbal Behavior

Editors: Mayo/Henley
1981. 296 pages. Cloth
DM 52,-; approx. US\$20.80
ISBN 3-540-90601-0

K. J. GERGEN

Toward Transformation in Social Knowledge

1982. 272 pages. Cloth
DM 54,-; approx. US\$21.60
ISBN 3-540-90673-8

Personality, Roles, and Social Behavior

Editors: Ickes/Knowles
1982. 380 pages. Cloth
DM 68,-; approx. US\$27.20
ISBN 3-540-90637-1

The Ethics of Social Research

Editor: J. E. Sieber

Surveys and Experiments

1982. 261 pages. Cloth
DM 58,-; approx. US\$23.20
ISBN 3-540-90687-8

Fieldwork, Regulation, and Publication

1982. 197 pages. Cloth
DM 56,-; approx. US\$22.40
ISBN 3-540-90691-6

Springer-Verlag
Berlin
Heidelberg
New York

Heidelberger Platz 3, D-1000 Berlin 33 or
175 Fifth Ave. New York, NY 10010



MONTAG, 28. MÄRZ 1983

HS 5/A

Arbeitskreis: Experimentelle Sozialpsychologie**Leitung:** ABELE (Bielefeld)

9.00 Begrüßung in Hörsaal 6/D

9.15 Einführung

9.30 BECKMANN & ROSCH (Mannheim): Wissensstrukturen als Determinanten der diagnostischen Gewichtung von Information - Versuch einer Erklärung des "vividness" Effektes

10.00 ABELE (Bielefeld):
Die Bedeutung subjektiver Basisraten bei der Urteilsbildung

10.30 - Pause -

10.45 FIEDLER (Gießen):
Zur Erklärung egozentrischer Attributionen

11.15 MUMMENDEY, LÜSCHPER & LINNEWEBER (Münster): Aktion versus Re-Aktion: Zur Perspektivendivergenz in der Beurteilung von Verhaltensweisen im Verlauf aggressiver Interaktionen

12.00 **MITTAGSVORLESUNG:** MITTENECKER (Graz) HS 6/D

Arbeitskreis: Experimentelle Sozialpsychologie**Leitung:** ABELE (Bielefeld)

15.00 Einführung

15.15 STRACK & REHM (Mannheim): Theorie testen oder Varianz aufklären? Überlegungen zur Verwendung der Effektgröße als Gütemaß für experimentelle Forschung.

15.45 SCHWINGER, KAYSER & NÄHRER (Mannheim): Soziale Interaktion und Laienwissen über soziale Interaktion: Inhalts- und Beziehungsaspekte bei angemessenem und unangemessenem Verhalten

16.15 - Pause -

16.45 SCHWINGER (Mannheim) & COHEN (Bennington):
Klassifikation eigener und fremder sozialer Beziehungen durch Laien17.15 HEINEMANN, BIERHOFF & SCHAMÄLL (Bochum):
Aktivierung, Empathieeinstellung und Selbstaufmerksamkeit bei der Beurteilung einer Aggression

MONTAG, 28. MARZ 1983
HS 5/B1

Arbeitskreis: Experimentelle und methodische Ansätze zur Diagnostik und Therapie depressiver Störungen

Leitung: STRAUB (Ravensburg), KEMPF (Konstanz)

- 9.00 Begrüßung in Hörsaal 6/D
- 9.15 Einführung
- 9.30 TREIBER, DE JONG & HENRICH (München): Die stationäre Behandlung Depressiver. Untersuchungen zur Wirksamkeit zweier verhaltenstherapeutischer Behandlungsprogramme und einer pharmakologischen Therapie
- 10.00 RÖTZER (Tübingen): Depression und Verstärkung - Untersuchungen zum Verstärker-Verlust-Modell
- 10.30 - Pause -
- 10.45 KUHL (München): Motivationale Aspekte der Depressionsgenese
- 11.15 KASTNER (Aachen): Das Erleben Depressiver in definierten Beanspruchungssituationen im Vergleich zu Gesunden

12.00 MITTAGSVORLESUNG: MITTENECKER (Graz)
HS 6/D

Arbeitskreis: Experimentelle und methodische Ansätze zur Diagnostik und Therapie depressiver Störungen

Leitung: STRAUB (Ravensburg), KEMPF (Konstanz)

- 15.00 Einführung
- 15.15 KELLER, KEMPF (Konstanz) & STRAUB (Ravensburg): Methodenprobleme bei der Differenzierung agitierter und nicht-agitierter depressiver Syndrome
- 15.45 SCHULZ & LUND (München): Ist die verkürzte REM-Latenz im Schlaf depressiver Patienten ein krankheitsspezifisches Merkmal?
- 16.15 - Pause -
- 16.45 ZIMMER (Tübingen): Depression, Interaktion in der Partnerschaft und funktionelle Sexualstörung
- 17.15 GRIEßLMANN & LINDEN (Berlin): Die Unterscheidung von Depressivität und Neurasthenie
- 17.45 MAIER, DEMUTH & PHILIPP (Mainz): Zusammenhang zwischen der operationalisierten Selbst- bzw. Fremdbeurteilung von Angst bei depressiven Patienten

MONTAG, 28. MARZ 1983**HS 5/B2****Arbeitskreis:** Motivation, Kognition, Handeln**Leitung** : SCHMALT (Wuppertal)

- 9.00 Begrüßung in Hörsaal 6/D
- 9.15 Einführung
- 9.30 KAMMER (Bielefeld): Die Kausaldimension Generalität:
Vorauslaufende Bedingungen für das Zustandekommen Globaler
und Spezifischer Attributionen
- 10.00 STIENSMEIER, KAMMER, PELSTER & NIKETTA (Bielefeld):
Die deutsche Fassung der Attributionsstilskala (ASS)
Itemanalyse und Zusammenhang mit Depressionskennwerten
- 10.30 - Pause -
- 10.45 BORNEWASSER (Münster): Fehlattribution der Erregung als
Möglichkeit der Dissonanzreduktion nach unerwartetem Er-
folg bzw. Mißerfolg in Leistungssituationen
- 11.15 DICKENBERGER & WEBER (Mannheim):
Dissonanzreduktion: Augenfälligkeit der Möglichkeiten und
Stabilität

12.00 MITTAGSVORLESUNG: MITTENECKER (Graz)**HS 6/D****Arbeitskreis:** Motivation, Kognition, Handeln**Leitung** : SCHMALT (Wuppertal)

- 15.00 Einführung
- 15.15 ROSCH & KOCH (Mannheim):
Informationsverarbeitung und epistemologische Motivationen -
eine Analyse des Phänomens der Fehlzuschreibung von Erregung
- 15.45 MEIER (Bochum):
Untersuchungen zur Steuerungsfunktion von Kontrollüberzeu-
gungen in verschiedenen Handlungsabläufen
- 16.15 - Pause -
- 16.45 FÜRSTERLING (Bielefeld): Ursachenzuschreibungen für ein Wahl-
ergebnis: Eine Überprüfung von Hypothesen der Attributions-
theorie in einer Feldstudie anhand der niedersächsischen Kom-
munalwahlen, 1981
- 17.15 EPFLER (Konstanz):
Unterschiede in den Kausalerklärungen von Akteuren und Beob-
achtern - Zum Geltungsbereich der JONES-NISBETT-Hypothese
- 17.45 GRABITZ (Düsseldorf):
Transfereffekte von Response-Outcome-Inkontingenz auf
Lernen und Gedächtnis

MONTAG, 28. MÄRZ 1983**HS** Raum 0029**Arbeitskreis:** Kleingruppenforschung**Leitung** : WITTE (Hamburg)

9.00 Begrüßung in Hörsaal 6/D

9.15 Einführung

9.30 IRLE (Mannheim):
Kritische Bestandsaufnahme der Kleingruppenforschung10.00 SCHNEIDER (Zürich):
Konformitätsforschung

10.30 - Pause -

10.45 SIX (Köln):
Risiko-Schubforschung11.15 BRANDSTÄTTER (Linz):
Emotionalität und Gruppenentscheidung

12.00 MITTAGSVORLESUNG: MITTENECKER (Graz)**HS 6/D**

Arbeitskreis: Kleingruppenforschung**Leitung** : WITTE (Hamburg)

15.00 Einführung

15.15 MIKULA (Graz):
Gerechtigkeitsforschung15.45 BIERHOFF (Marburg):
Altruismusforschung

16.15 - Pause -

16.45 WITTE (Hamburg):
Gruppensituationstheorie: Ein Integrationsversuch17.15 BROCKE (Berlin):
Wissenschaftstheoretische Hinweise zur Weiterentwicklung
der Kleingruppenforschung

Dienstag, 29. März 1983**HS 6/A****Arbeitskreis :** Analyse von Kontingenztabellen**Leitung :** LANGEHEINE (Kiel)**9.00** Einführung**9.15** ROST (Kiel):
Ein Latent-class Modell für Ratingdaten**9.45** VON COLLANI (Braunschweig):
Log-lineare Modelle zur Analyse der Veränderung sozio-
metrischer Gruppierungen**10.15** - Pause -**10.45** LIENERT (Erlangen-Nürnberg):
Behandlungs-, Schichtungs- und Beobachtungsvariablen:
Ein 3-Variablen-Paradigma für die kanonische Prädiktions-KFA**11.15** MUCHOWSKI (Berlin):
Die Konfigurationsfrequenzanalyse als Spezialfall des ver-
allgemeinerten linearen Modells**12.00** **MITTAGSVORLESUNG :** COOMBS (Ann Arbor/USA) **HS 6/D****Arbeitskreis :** Analyse von Kontingenztabellen**Leitung :** LANGEHEINE (Kiel)**15.00** Einführung**15.15** LANGEHEINE (Kiel):
Nonstandard log-lineare Modelle**15.45** STEYER (Trier):
Die experimentelle Kontrolltechnik der Randomisierung im
reglinearen und im logitlinearen Modell**16.15** ERDFELDER (Trier):
Zur Bedeutung und Kontrolle des Beta-Fehlers bei der in-
ferenzstatistischen Prüfung log-linearer Modelle**17.30** **EMPFANG** durch den Senator für Wissenschaft u. Forschung
im Festsaal des Hamburger Rathauses

DIENSTAG, 29. MÄRZ 1983**HS 6/B****Arbeitskreis :** Neuropsychologie**Leitung :** HAMSTER (Tübingen)**9.00** Einführung**9.15** NADIG & PERRET (Zürich):
Lern- und Neugeächtnisverläufe bei Hirngesunden und
hirngeschädigten Patienten**9.45** STURM (Aachen):
Zusammenhänge zwischen Reaktionsschnelligkeit und
Läsionsgröße sowie - lokalisation**10.15** - Pause -**10.45** BOLOGNESE & HAMSTER (Tübingen):
Neuropsychologische Diagnostik und Verlaufskontrolle
bei einem Fall von "dynamischer Aphasie"**11.15** STURM, DAHMEN, HARTJE & WILLMES (Aachen):
Ergebnisse eines Trainingsprogramms der visuellen Auf-
fassungsschnelligkeit und Konzentrationsfähigkeit bei
Hirngeschädigten**12.00 MITTAGSVORLESUNG :** COOMBS (Ann Arbor/USA) **HS 6/D****Arbeitskreis :** Neuropsychologie**Leitung :** HAMSTER (Tübingen)**15.00** Einführung**15.15** HAMSTER, MAYER & KLIMITSCH (Tübingen):
Neuropsychologische Verlaufsstudien bei Kindern und Jugend-
lichen mit substantiellen Hirnschädigungen (CONTUSIO CEREBRI)**15.45** POIMANN (Würzburg):
Kausalitätswahrnehmung bei Alkoholkranken**16.15** HAMSTER (Tübingen):
Die Rolle des Faktors "Alkohol" bei der Ausprägung der la-
tenten portosystemischen Enzephalopathie

(Fortsetzung: Mittwoch, 30. März 1983, 9.00 Uhr, HS 6/B)

17.30 EMPFANG durch den Senator für Wissenschaft u. Forschung
im Festsaal des Hamburger Rathauses

DIENSTAG, 29. MÄRZ 1983**HS 6/C****Arbeitskreis :** Das Limbische System: Anatomie und Verhalten**Leitung :** MARKOWITSCH (Konstanz)**9.00** Einführung**9.15** KESSLER & MARKOWITSCH (Konstanz):
Umkehrlernen nach Ibotensäureläsionen des Nukleus Parabrachialis und des dorsalen Hippocampus der Ratte**9.45** MARKOWITSCH & IRLE (Konstanz):
Gedächtnisstörungen und neuroanatomische Schäden nach chronischem Alkoholkonsum und Thiamindefizienz. Eine Studie an Ratten.**10.15** - Pause -**10.45** SARTER & MARKOWITSCH (Konstanz): Verringerte Resistenz gegenüber sukzessiv zunehmender Extinktion bei seneszenten im Vergleich zu jung-adulten Ratten: Mögliche Zusammenhänge mit neuromorphologischen Befunden.**11.15** SCHNEIDER, WRANZE, LIDER, BRAUER & LOEBELL (Marburg):
Die Bedeutung der Amygdala im Nahrungsvermeidungslernen bei Ratten

(Fortsetzung: Donnerstag, 31. März 1983, 9.00 Uhr, HS 6/C)

12.00 MITTAGSVORLESUNG : COOMBS (Ann Arbor/USA) HS 6/D**Arbeitskreis :** Kognitive und emotionale Beanspruchung**Leitung :** ALLMER (Köln), SCHULZ (Trier)**15.00** Einführung**15.15** SCHULZ, HENSS & RIEF (Trier):
Die wechselseitige Beeinflussung von mentaler Beanspruchung und emotionaler Belastung: Ein experimenteller Untersuchungsansatz**15.45** WALLBOTT & SCHERER (Gießen):
Induktionsmethoden kognitiver und emotionaler Belastung in Labor-Stress-Experimenten**16.15** WALSBURGER & KUHMANN (Gießen):
Verhaltensleistung und emotional-motivationale Bewältigungsprozesse in einer individuell standardisierten Belastungsreihe mit fortlaufendem Mißerfolg**17.30** **EMPFANG durch den Senator für Wissenschaft u. Forschung
im Festsaal des Hamburger Rathauses**

DIENSTAG, 29. MÄRZ 1983**HS 6/D****Arbeitskreis :** Erhebung und Analyse von Verbaldaten**Leitung :** KLUWE (Hamburg)**9.00** Einführung**9.15** STÄUDEL (Bamberg):
Kodiersysteme zur Analyse "lauten Denkens": Probleme und Lösungsmöglichkeiten**9.45** DEFFNER, HEYDEMANN & VON BORSTEL (Hamburg):
Ein Kategoriensystem und interaktives Ratingverfahren für die Vorverarbeitung von Protokollen des Lauten Denkens**10.15** - Pause -**10.45** REIMANN & KLUWE (Hamburg):
Effekte des Verbalisierens auf die Problemlöseleistung beim Umgang mit komplexen Systemen**11.15** REITHER (Bamberg): Denn sie sagen nicht was sie tun-
Diskrepanzen zwischen verbalen Äußerungen und tatsächlichen Handlungen beim komplexen Problemlösen

12.00 MITTAGSVORLESUNG : COOMBS (Ann Arbor/USA)**HS 6/D**

Arbeitskreis : Erhebung und Analyse von Verbaldaten**Leitung :** KLUWE (Hamburg)**15.00** Einführung**15.15** RHENIUS & HEYDEMANN (Hamburg):
Lautes und stilles Denken beim Bearbeiten von RAVEN-Aufgaben**15.45** HEYDEMANN (Hamburg):
Der Zusammenhang zwischen Blickbewegungen und lautem Denken bei RAVEN-Aufgaben**17.30** **EMPFANG** durch den Senator für Wissenschaft u. Forschung
im Festsaal des Hamburger Rathauses

Dietrich Dörner / Heinz Kreuzig / Franz Reither / Thea Stäudel (Herausgeber)

Lohhausen

Vom Umgang mit Unbestimmtheit und Komplexität. Unter Mitarbeit von Thomas Bick, Leokadia Brüderl, Anneliese Jüttner, Ute Klee und Helmut Reh. 1983, 466 Seiten, 102 Abbildungen, 41 Tabellen, gebunden Fr. 78.- / DM 85.-

Lohhausen ist eine Kleinstadt mit Uhrenindustrie und Bahnanschluss. Sie existiert aber nur im Computer, als Modell für ein psychologisches Experiment. Die Versuchspersonen sollen diese Stadt regieren. Untersucht wird, wie sie sich in einer komplizierten (kommunal-)politischen Situation bewegen.

Kurt Pawlik (Herausgeber)

Multivariate Persönlichkeitsforschung

1982, 382 Seiten, 40 Abbildungen, 70 Tabellen, kartoniert Fr. 66.- / DM 73.-

Der Herausgeber stellt eine Reihe von neuen Grundlagenstudien vor zur Differenziellen Psychologie des Lernens, zur Dimensionsanalyse der Intelligenz, zur faktoriellen Validität der Handschrift, zur Dimensionalität der Interessen und zur Merkmals- und Validitätsanalyse klinisch-psychologischer Verhaltensdiagnostik an psychiatrischen Patienten.

Jochen Brandtstädter / Alexander von Eye

Psychologische Prävention

Grundlagen, Programme, Methoden. Unter Mitarbeit von Peter Becker, Sigrun-Heide Filipp, Horst Gräser, Friedrich Lösel, Beate Minsel und Josef Schenk. 1982, 514 Seiten, 21 Abbildungen, 13 Tabellen, gebunden Fr. 79.- / DM 88.-

Ingeborg Stelzl

Fehler und Fallen der Statistik

für Psychologen, Pädagogen und Sozialwissenschaftler. 1982, 307 Seiten, 31 Abbildungen, 38 Tabellen, kartoniert Fr. 88.- / DM 98.-

Verlag Hans Huber Bern Stuttgart Wien

FÜR DIE PSYCHOLOGISCHE FORSCHUNG UND PRAXIS LIEFERN WIR UNTER ANDEREM:

Analyse-Projektor ANALECTOR mit Opto-Stopp und
Lautsprecher, europäisches Fabrikat

Datenerfassungsgerät ZIRELCO DATAPAD mit DATA
RECORDER, EDV-kompatibel -
oder als System mit Kleinrechner (enthält
Streifendrucker, Sichtanzeige, Magnetband)

Blickbewegungs-Registriergerät NAC EYE MARKER
nun auch mit automatisierter Auswertung von
Blickverläufen (Echtzeit-Analyse von Blick-
bewegungen bei nicht fixiertem Kopf)

Operant Behaviour System zur Steuerung von bis
zu 10 Skinner Boxen einschl. Software-Paket

Sollte Ihnen unser übriges umfangreiches Angebot
noch nicht bekannt sein

FORDERN SIE UNSER VERZEICHNIS

"100 STICHWORTE LIEFERPROGRAMM"

ODER SPEZIELLE UNTERLAGEN AN !

WIR FREUEN UNS AUF IHRE NACHRICHT.



**Heinz Albrecht
Instrumente**

GmbH & Co

Augustenstraße 79 · D-8000 München 2

Telefon: Sammelnummer (089) 525088

DIENSTAG, 29. MÄRZ 1983

HS 6/E

Arbeitskreis : Experimentelle Untersuchungen zur Handlungs-
theorie

Leitung : WEHNER (Bremen)

9.00 Einführung

9.15 ROHR & KRAMER (Berlin): Der Autofahrernystagmus: Vertikale Augenbewegungen - ein Indikator für die Handlungssteuerung bei der Geschwindigkeitsanpassung ?

9.45 STEURER & ACKERMANN (Zürich):
Psychophysiologische Untersuchungen zur Effizienz vorgegebener und individueller Arbeitsweisen

10.15 - Pause -

10.45 MEHL & WEHNER (Bremen): Über einen experimentellen Zugang zur Analyse von Handlungsfehlern
"Freud'sche Fehlleistungen oder Ganzheitsfehler ?"

11.15 HANNOVER, FRESE & WEHNER (Bremen):
Ansätze zu einer experimentellen Erfassung von Handlungs-
stilen

12.00 **MITTAGSVORLESUNG :** COOMBS (Ann Arbor/USA) HS 6/D

Arbeitskreis : Experimentelle Untersuchungen zur Handlungs-
theorie

Leitung : WEHNER (Bremen)

15.00 Einführung

15.15 MULDER & HULSTIJN (Nijmegen):
Artificial sensory feedback and the learning of motor control

15.45 WEHNER & HÜBNER (Bremen):
Die Therapie von Bewegungsstörungen aus der Sicht der Handlungsregulationstheorie

16.15 HOFER & RATHJE (Mannheim):
Informations-Integration bei der Ausbildung von lokalen Situations-Folge-Erwartungen durch Lehrer im Hinblick auf Schülerleistungen

17.30 **EMPFANG durch den Senator für Wissenschaft u. Forschung
im Festsaal des Hamburger Rathauses**

DIENSTAG, 29. MÄRZ 1983**HS 6/F****Arbeitskreis :** Experimentelle Gerontopsychologie**Leitung :** OSWALD, FLEISCHMANN (Erlangen-Nürnberg)

9.00 Einführung

9.15 KERN & LUHR (Nordrach-Klausenbach):
Verlaufsmessung bei prägeriatrischen Probanden9.45 OSWALD (Erlangen-Nürnberg): Über Zusammenhänge zwischen
Kreislaufparametern, Orthostasebeschwerden, Leistung und
Befindlichkeit bei der Grundgesamtheit eines Altenheimes
mit N = 205 Bewohnern

10.15 - Pause -

10.45 KERN, HERRMANN, IRRGANG, KUBICKI & RÖHMEL (Berlin):
Über ein Vigilanzmodell zur Charakterisierung von
Nootropika-Wirkungen11.15 KOHNEN & LIENERT (Erlangen-Nürnberg):
Wirkungen eines Geriatrikums auf Konzentrationsleistungen
älterer Probanden im Pauli-Test - eine Cross-over-Studie**12.00 MITTAGSVORLESUNG : COOMBS (Ann Arbor/USA) HS 6/D****Arbeitskreis :** Experimentelle Gerontopsychologie**Leitung :** OSWALD, FLEISCHMANN (Erlangen-Nürnberg)

15.00 Einführung

15.15 DEBUS (Aachen):
Leistungsverfahren in der pharmakogeriatrischen Forschung15.45 DEUSINGER (Frankfurt/M.):
Untersuchungen zur Selbst- und Fremdbeurteilung älterer
Personen16.15 DEGNER, KRÜSKEMPER & MÜLLER (Bochum):
Korrelative Zusammenhänge zwischen Persönlichkeitsmerkma-
len und Alter

(Fortsetzung: Mittwoch, 30. März 1983, 9.00 Uhr, HS 6/F)

17.30 **EMPfang durch den Senator für Wissenschaft u. Forschung
im Festsaal des Hamburger Rathauses**

DIENSTAG, 29. MARZ 1983**HS 6/G**

Arbeitskreis : Experimentelle Einstellungsforschung**Leitung :** FREY (Kiel)**9.00** Einführung**9.15** KRAAK (Frankfurt/M.):
Die entscheidungstheoretische Lösung des Problems von
Einstellung und Verhalten - Empirische Daten**9.45** MAAG (Mannheim):
Feldexperimente zur Einstellungsmessung: Zum Vergleich
von Skalierungsmethoden**10.15** - Pause -**10.45** WAGNER (Linz) & GERARD (Los Angeles):
Handlungsimperativ und Einstellungsänderung**11.15** DOHMEN & DOLL (Hamburg):
Strukturänderungen von Einstellungen gegenüber Personen
und Politikern: eine experimentelle Studie

12.00 MITTAGSVORLESUNG : COOMBS (Ann Arbor/USA) HS 6/D

Arbeitskreis : Experimentelle Einstellungsforschung**Leitung :** FREY (Kiel)**15.00** Einführung**15.15** WESTHOFF, HEUSER & SISTIG (Aachen):
Vorhersage von Verhalten aufgrund der Bewertungen von
Erwartungen**15.45** KETTE & BRANDSTÄTTER (Linz):
Konsistenztheoretische Vorhersagen von Attributionspro-
zessen in Abhängigkeit von Sympathie**16.15** SCHWARZ, RITTENAUER-SCHATKA (Heidelberg) & STRACK (Mannheim):
Erinnertes Verhalten und Leichtigkeit der Erinnerung als
Information in der Selbstbeurteilung

(Fortsetzung: Mittwoch, 30. März 1983, 9.00 Uhr, HS 6/G)

17.30 EMPFANG durch den Senator für Wissenschaft u. Forschung
im Festsaal des Hamburger Rathauses

DIENSTAG, 29. MÄRZ 1983**HS 5/A****Arbeitskreis :** Experimentelle Persönlichkeitsforschung**Leitung :** BARTUSSEK (Trier)**9.00** Einführung**9.15** ÜBERBACHER (Bochum):
Denken, Sprache, Visualität, Konzentration - wesentliche
Intelligenzkomponenten ?**9.45** WESTHOFF & KLUCK (Aachen):
Experimentelle Überprüfung einer Theorie konzentrativer
Leistungen**10.15** - Pause -**10.45** BRAUNS & HÖRMANN (Berlin):
Zur Latenzzeit des autokinetischen Phänomens**11.15** BARTUSSEK, COLLET & NAUMANN (Trier): Extraversion und
Empfindlichkeit für Belohnungs- versus Bestrafungsreize:
Neue Ergebnisse mit Hilfe ereigniskorrelierter Hirnrin-
denpotentiale zur Extraversionstheorie von J.A. GRAY.**12.00 MITTAGSVORLESUNG : COOMBS (Ann Arbor/USA) HS 6/D****Arbeitskreis :** Experimentelle Persönlichkeitsforschung**Leitung :** BARTUSSEK (Trier)**15.00** Einführung**15.15** RUCH & HEHL (Düsseldorf):
Intoleranz von Ambiguität und Dimensionen des Humors**15.45** HENTSCHEL & HICKEL (Mainz):
Persönlichkeitsmerkmale in Beziehung zu (psycho-) soma-
tischen Erkrankungen**17.30 EMPFANG durch den Senator für Wissenschaft u. Forschung
im Festsaal des Hamburger Rathauses**

DIENSTAG, 29. MARZ 1983**HS 5/B1**

Arbeitskreis : Experimente zur Erfassung emotionalen Ausdrucksverhaltens

Leitung : FERSTL (Trier), ELLGRING (München)

9.00 Einführung

9.15 NAUMANN & FERSTL (Trier):
Experimentelle Untersuchung der mimischen Muskelaktivität bei emotionalen Vorstellungen und gestellten Gesichtern

9.45 ELLGRING (München):
Mimisches Verhalten als Ausdruck von Affekten

10.15 - Pause -

10.45 WALLBOTT & SCHERER (Gießen):
Differentielle Situations- und Reaktionscharakteristika in Emotionserinnerungen

11.15 Diskussion

12.00 MITTAGSVORLESUNG : COOMBS (Ann Arbor/USA) **HS 6/D**

Arbeitskreis : Experimente zur Erfassung emotionalen Ausdrucksverhaltens

Leitung : FERSTL (Trier), ELLGRING (München)

15.00 Einführung

15.15 PAPE (Kiel):
Individuelle Strukturierungen emotionaler Information

15.45 STANDKE (Gießen):
Methoden zur rechnergestützten Analyse und Manipulation des emotionalen Ausdrucks in Stimme und Sprechweise

17.30 **EMPFANG** durch den Senator für Wissenschaft u. Forschung
im Festsaal des Hamburger Rathauses

DIENSTAG, 29. MÄRZ 1983

HS 5/B2

Arbeitskreis : Psychophysik**Leitung : GIGERENZER (Bielefeld), BREDENKAMP (Trier)**

- 9.00 Einführung
- 9.15 BREDENKAMP (Trier):
Theoretische und experimentelle Analysen dreier Wahrnehmungstäuschungen
- 9.45 SARRIS (Frankfurt/M.):
Modelltheoretische Aspekte - eine Psychophysik geometrisch-optischer Täuschungen
- 10.15 - Pause -
- 10.45 GIGERENZER (Bielefeld):
Läßt sich die Flächenwahrnehmung als "kognitive Algebra" beschreiben ?
- 11.15 HEMMER & KRÄMER (Braunschweig):
Die Wahrnehmung integraler und separabler Reize: Eine entwicklungspsychologische Untersuchung

12.00 MITTAGSVORLESUNG : COOMBS (Ann Arbor/USA)**HS 6/D****Arbeitskreis : Psychophysik****Leitung : GIGERENZER (Bielefeld), BREDENKAMP (Trier)**

- 15.00 Einführung
- 15.15 GIERLATZEK & HEISS (Würzburg):
Transpositionsvermögen von Kleinkindern
- 15.45 LUKAS (Regensburg): Ein Entscheidungsexperiment zu verschiedenen Theorien über die charakteristischen Krümmungen der visuellen Frontalparallelen
- 16.15 MÜLLER (Regensburg):
Verbandstheoretische Analyse der mehrdimensionalen Struktur beurteilter Gesichter

(Fortsetzung: Mittwoch, 30. März 1983, 9.00 Uhr, HS 5/B2)

- 17.30 **EMPFANG durch den Senator für Wissenschaft u. Forschung im Festsaal des Hamburger Rathauses**

MITTWOCH, 30. MÄRZ 1983
HS 6/A**Arbeitskreis :** Sprachpsychologie**Leitung :** HERRMANN (Mannheim)

- 9.00 Einführung
- 9.15 WEBER (Braunschweig):
Semantische Merkmalsmodelle für Bewegungsverben und ihre
Übereinstimmung mit Daten aus Sortierexperimenten
- 9.45 SCHRIEFERS (Nijmegen):
Produktion einfacher Beschreibungen von Bildern: Umkehrung
der Effekte von Satz-Bild-Verifikationsexperimenten
- 10.15 - Pause -
- 10.45 FUCHS & KLERINGS (Bonn):
Adverbiale Modifikatoren bei der Sprachproduktion
- 11.15 FENK & LUTHER (Klagenfurt):
Das rasche Vergessen syntaktischer Formen - Ergebnis be-
währter Strategien oder spezifischer Kapazitätslimits ?

12.00 MITTAGSVORLESUNG : D'YDEWALLE (Louvain/Belg.) HS 6/D

Arbeitskreis : Sprachpsychologie**Leitung :** HERRMANN (Mannheim), WENDER (Braunschweig)

- 15.00 Einführung
- 15.15 FENK-OCZLON (Klagenfurt):
Kognitive Determinanten der Kernsatzlänge
- 15.45 ENSSLEN (München):
Phonologisches Kodieren bei Legasthenikern
- 16.15 - Pause -
- 16.45 SCHÜSSLER & BISPING (Düsseldorf): Experimentelle Bestimmung
der Präferenz gegenüber unterschiedlichen Grundfrequenz- und
Sprechgeschwindigkeitsbedingungen bei in vitro manipulierten
Sprachreizen
- 17.15 FRIEDRICHSEN (Hamburg):
Strukturalistischer Rekonstruktions-Versuch einer Sprech-
handlungs-Theorie
- 18.30 "Manöverkritik" im Hörsaal 6/D
- 20.00 Gesellschaftsabend im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 13

Programm-

		6/A	6/B	6/C	6/D	6/E
MONTAG	V	Sprach- psychologie HERRMANN (2)	Veränderungs- messung, ARIMA-Mod. KEESER (3)	Physiol. Psychologie HUSTON (4)	Begrüßung Textverst. u. Problem- lösen STREITZ, GLOWALLA (5)	Koalitions- bildung u. Konfliktlös. TACK (6)
	N	Sprach- psychologie HERRMANN (2)	Veränderungs- messung, ARIMA-Mod. KEESER (3)	Physiol. Psychologie DELIUS (4)	Mittagsvorlesung: Textverst. u. Problem- lösen STREITZ, GLOWALLA (5)	Koalitions- bildung u. Konfliktlös. TACK (6)
DIENSTAG	V	Analyse von Kontingenz- tabellen LANGEHEINE (13)	Neuro- psychologie HAMSTER (14)	Das Limb. System MARKOWITZSCH (15)	Erhebung u. Analyse von Verbaldaten KLWIE (16)	Exp. Unters. zur Hand- lungstheorie WEHNER (17)
	N	Analyse von Kontingenz- tabellen LANGEHEINE (13)	Neuro- psychologie HAMSTER (14)	Kogn. und emotionale Beanspruch. ALLMER, SCHULZ (15)	Mittagsvorlesung: Erhebung u. Analyse von Verbaldaten KLWIE (16)	Exp. Unters. zur Hand- lungstheorie WEHNER (17)
Senatsempfang im Festsaal						
MITTWOCH	V	Sprach- psychologie HERRMANN (23)	Neuro- psychologie HAMSTER (26)	Physiol. Psychologie VAITL (27)	Textverst. u. Problem- lösen STREITZ, GLOWALLA (28)	Nichtparam. Auswert. v. MANOVA-Des. LIENERT, HEILMANN (29)
	N	Sprach- psychologie HERRMANN, WENDER (23)	Neuro- psychologie HAMSTER (26)	Physiol. Psychologie HUSTON (27)	Mittagsvorlesung: Textverst. u. Problem- lösen STREITZ, GLOWALLA (28)	Nichtparam. Auswert. v. MANOVA-Des. LIENERT, HEILMANN (29)
					"Manöverkritik"	
Gesellschaftsabend:						
DONNERSTAG	V	Physiolog. Indik. kogn. Prozesse RÜSLER (36)	Neuro- psychologie HAMSTER (36)	Das Limb. System MARKOWITZSCH (37)	Neuere Unters. zur Introspekt. MUNZERT, ROLLETT (38)	
					Mittagsvorlesung:	

Die eingekreisten Zahlen geben die

Übersicht

6/F	6/G	5/A	5/B1	5/B2	RAUM 0029
Ordinale Netzwerk- skalierung FEGER ⑦	Varia 1 KAMINSKI ⑧	Experiment. Sozial- psychologie ABELE ⑨	Diagn. u. Ther. depr. Störungen STRAUB, KEMPF ⑩	Motivation, Kognition, Handeln SCHMALT ⑪	Klein- gruppen- forschung WITTE ⑫
MITTENECKER (Graz/Österreich)					
Mathemat. Mod. i. d. exp. Psych. MOOSBRUGGER ⑦	Pharmako- psychologie KOHLEN, KRÜGER ⑧	Experiment. Sozial- psychologie ABELE ⑨	Diagn. u. Ther. depr. Störungen STRAUB, KEMPF ⑩	Motivation, Kognition, Handeln SCHMALT ⑪	Klein- gruppen- forschung WITTE ⑫
Experiment. Geronto- psychologie OSWALD, FLEISCHMANN ⑮	Experiment. Einstell.- forschung FREY ⑮	Experiment. Persönlich- keitsfor. BARTUSSEK ⑮	Erfassung emotionalen Ausdrucksv. FERSTL, ELLGRING ⑮	Psycho- physik GIGERENZER, BREDENKAMP ⑮	
COOMBS (Ann Arbor/USA)					
Experiment. Geronto- psychologie OSWALD, FLEISCHMANN ⑮	Experiment. Einstell.- forschung FREY ⑮	Experiment. Persönlich- keitsfor. BARTUSSEK ⑮	Erfassung emotionalen Ausdrucksv. FERSTL, ELLGRING ⑮	Psycho- physik GIGERENZER, BREDENKAMP ⑮	
des Hamburger Rathauses					
Experiment. Geronto- psychologie OSWALD, FLEISCHMANN ⑮	Experiment. Einstell.- forschung FREY ⑮	Wirkung von Massen- medien GROEBEL ⑮	Soziale Vorurteile SCHÄFER ⑮	Psycho- physik GIGERENZER, BREDENKAMP ⑮	
D'YDEWALLE (Louvain/Belgien)					
Computer- simulation UECKERT, MÖBUS ⑮	Varia 2 FRICKE ⑮	Rechts- psychologie SPORER ⑮	Testtheorie KUBINGER ⑮	Stress und Angst RAETHHEL ⑮	
im Curio-Haus					
Computer- simulation UECKERT, MÖBUS ⑮	Varia 3 BIERHOFF ⑮	Wirkung von Massen- medien GROEBEL ⑮	Soziale Vorurteile SCHÄFER ⑮	Psycho- physik GIGERENZER, BREDENKAMP ⑮	
GRAY (Oxford/England)					

betreffenden Seiten im Programm an

MITTWOCH, 30. MÄRZ 1983
HS 6/B**Arbeitskreis :** Neuropsychologie**Leitung :** HAMSTER (Tübingen)**9.00** Einführung**9.15** LAMBERTI (Bonn):
Überlegungen zum differentialdiagnostischen Einsatz des STROOP Test bei selektiven Aufmerksamkeitsstörungen**9.45** FUCHS, GERBER, KLUCK & MILTNER (Tübingen):
Zur Indikation plethysmographischer und dopplersonographischer Messungen für die Behandlung der Migräne**10.15** - Pause -**10.45** KLUCK, GERBER & MILTNER (Tübingen):
Zur Bedeutung zeitreihenanalytischer Auswertungsmodelle in der neuropsychologischen Forschung**11.15** HOPMANN & GALLEY (Köln):
Händigkeit und Füßigkeit mit dem Tapping gemessen - zugleich einige kritische Anmerkungen zu den üblichen Präferenzmethoden

12.00 MITTAGSVORLESUNG : D'YDEWALLE (Louvain/Belg.) HS 6/D

Arbeitskreis : Neuropsychologie**Leitung :** HAMSTER (Tübingen)**15.00** Einführung**15.15** GALLEY (Köln):
Von der "Reaktion" zur "Antizipation": ein Aktivationsparadigma. (Augenbewegungen als Aktivationsindikatoren II)**15.45** SCHMIELAU, SCHMIELAU-LUGMAYR (München) & MARZI (Pisa):
Spiegelsymmetrische Fazilitierung kontralateral zum Blinden Fleck**16.15** - Pause -**16.45** WERTH (München):
"Unbewußte" Entdeckung und Diskrimination visueller Reize**17.15** SCHMIELAU-LUGMAYR (Innsbruck):
Der Einfluß der Händigkeit und Umerziehung auf die sensomotorische Anpassungsfähigkeit**17.45** PARTH, MADLER & MORAWETZ (München):
Experimentelle Schmerzmessung als Methode zur Überprüfung des Effektes zentral wirkender Analgetika

(Fortsetzung: Donnerstag, 31. März 1983, HS 6/B)

18.30 "Manöverkritik" im Hörsaal 6/D**20.00** Gesellschaftsabend im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 13

HOGREFE

Verlag für Psychologie · Dr. C. J. Hogrefe

Göttingen · Toronto · Zürich

D-3400 Göttingen · Rohnsweg 25 · Tel. 05 51 / 5 40 44

*

**Testzentrale
des BDP**

Stuttgart - Bad Cannstatt

D-7000 Stuttgart 50 · Daimlerstraße 40 · Tel. 07 11 / 56 17 37 - 38

*

**Apparatezentrum
Göttingen - Stuttgart**

D-3400 Göttingen · Rohnsweg 25 · Tel. 05 51 / 5 40 44

*

**C. J. Hogrefe, Inc.
Publishers
Toronto**

**525 Eglinton Avenue East · Toronto · Ontario
M 4 P 1 N 5 · Canada · Tel. 416 / 482 6339**

*

**Hogrefe International
Book Service**

Toronto · Stuttgart

**525 Eglinton Avenue East · Toronto · Ontario
M 4 P 1 N 5 · Canada · Tel. 416 / 482 6339**

D-7000 Stuttgart 50 · Daimlerstraße 40 · Tel. 07 11 / 56 17 37 - 38

*

**Verlag für Angewandte Psychologie
Stuttgart - Bad Cannstatt**

D-7000 Stuttgart 50 · Daimlerstraße 40 · Tel. 07 11 / 56 17 37 - 38

ZAK-BIOPORT

Neue Dimensionen bei der Biosignal-Erfassung
direkt am Arbeitsplatz.

ZAK-BIOPORT

Merkmale

Tragbarer Mikrocomputer mit
Speichereinheit. Langzeiterfassung
- 24 Stunden und mehr -
von 6 Parametern gleichzeitig,
ohne Unterbrechung.

Störungsfreie Biodatenerfassung
auch unter schwierigsten Umge-
bungsbedingungen, keine Telemetrie,
keine Bandaufzeichnung. Wählen Sie
aus über 20 verschiedenen Parame-
tern z.B.: Pulsfrequenz, Aktivität,
Temperatur, EMG, Atmung sowie
Umgebungsbedingungen, Schall,
Raumtemperatur u.s.w.

Komfortable Datenauswertung mit
Standard- und individuell-Programmen;
an die Aufgabenstellung angepaßte
Problemlösung.



Bitte fordern Sie Unterlagen an!

Bitte besuchen Sie
uns auf der
Geräteausstellung!

Hersteller

zak

Psychologische
und physiologische
Instrumente

Vertrieb

KUCK

Angewandte Mikro-Elektronik
in Forschung und Technik
Stollstr. 9, D-8200 Rosenheim
Telefon (0 80 31) 1 55 75

MITTWOCH, 30. MÄRZ 1983

HS 6/C

Arbeitskreis : Physiologische Psychologie
(Psychophysiologie und Wahrnehmung in
verschiedenen Sinnesmodalitäten)

Leitung : VAITL (Gießen)

9.00 Einführung

9.15 VAITL (Gießen): Mechanische Manipulation kardiovaskulärer
Parameter: eine Methode zur Untersuchung peripher beding-
ter Änderungen zentralnervöser Prozesse

9.45 BURDACH (München):
Olfaktorische und gustatorische Determinanten der Aroma-
wahrnehmung

10.15 - Pause -

10.45 LOHMANN (Würzburg):
Lärm bei Arbeit und Erholung

11.15 NIKETTA & STIENSMEIER (Bielefeld):
Zum Einfluß der Erregung auf die Beurteilung von Musik-
stücken unterschiedlicher Komplexität

12.00 MITTAGSVORLESUNG : D'YDEWALLE (Louvain/Belg.) HS 6/D

Arbeitskreis : Physiologische Psychologie
(Lernen und Gedächtnis)

Leitung : HUSTON (Düsseldorf)

15.00 Einführung

15.15 SINZ (München):
Neuronale Gedächtnismechanismen

15.45 SALISBURY (Frankfurt/M.): Not All Animals Remember What Follows
The Absence of Behavioral Contrast in the Free-Operant
Performance of Goldfish in Multiple Schedules of Reinforcement

16.15 - Pause -

16.45 SIEGFRIED, FRISCHKNECHT & WASER (Zürich):
Effekte von Vasopressin auf das Lernen von submissivem
Verhalten in Mäusen

17.15 MORGAN, PRITZEL & HUSTON (Düsseldorf):
Neuronale Reorganisation nach Gehirnläsionen bei experimen-
tell verzögerter postoperativer Erholung

18.30 "Manöverkritik" im Hörsaal 6/D

20.00 Gesellschaftsabend im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 13

MITTWOCH, 30. MÄRZ 1983**HS 6/D****Arbeitskreis :** Textverstehen und Problemlösen**Leitung :** STREITZ (Aachen), GLOWALLA (Marburg)

9.00 Einführung

9.15 GLOWALLA (Marburg):
Die Suche nach Referenten während der Verarbeitung
eines Textes9.45 STROHNER, RICKHEIT & MÜSSELER (Bielefeld):
Strategien der Inferenzbildung beim Hören und Lesen

10.15 - Pause -

10.45 WAGENER (Braunschweig):
Die Messung der Lesezeit zur Erfassung von Inferenzen11.15 THÜRING & WENDER (Braunschweig):
Der Zeitpunkt von Inferenzen bei der Textverarbeitung

12.00 MITTAGSVORLESUNG : D'YDEWALLE (Louvain/Belg.) HS 6/D

Arbeitskreis : Textverstehen und Problemlösen**Leitung :** STREITZ (Aachen), GLOWALLA (Marburg):

15.00 Einführung

15.15 NOORDMAN & VONK (Nijmegen):
Does the reader make causal inferences in text
comprehension ?15.45 VONK & NOORDMAN (Nijmegen):
On the relation between inference processes and the
reading task

16.15 - Pause -

16.45 POHL (Braunschweig):
Wiedererkennen von Script-Information17.15 MARK (Marburg): Einfluß von Kontextwissen auf Lesegüte
und Lesegeschwindigkeit bei Kindern mit unterschiedlichem
Lese-Rechtschreibniveau17.45 HELLER (Bayreuth):
Zur visuellen Orientierung im Text (oder: Welche Rolle
spielt der Finger beim Lesenlernen ?)

18.30 "Manöverkritik" im Hörsaal 6/D

20.00 Gesellschaftsabend im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 13



MITTWOCH, 30. MARZ 1983
HS 6/E

Arbeitskreis : Nichtparametrische Auswertung von MANOVA-
Designs mittels kanonischer Prädiktions-KFA

Leitung : LIENERT (Erlangen-Nürnberg), HEILMANN (Hamburg)

9.00 Einführung

9.15 HAVRANEK (Prag) & KOHNEN (Erlangen-Nürnberg):
Nonparametrische Auswertung von MANOVA-Designs
durch lokale, regionale und globale Kontingenztests

9.45 FERNER (Basel):
Auswertungsstrategien bei Gruppenvergleichen mit
p-variater Datenstruktur

10.15 - Pause -

10.45 MAURER (Basel): Verbesserungen der sequentiell verwer-
fenden Testprozedur von HOLM beim multivariaten Zweistich-
proben-Problem durch Berücksichtigung der empirischen Zu-
sammenhangstruktur

11.15 HEILMANN (Hamburg) & LIENERT (Erlangen-Nürnberg):
Auswertung von MANOVA-Designs mittels kanonischer
Prädiktions-KFA

12.00 **MITTAGSVORLESUNG : D'YDEWALLE (Louvain/Belg.) HS 6/D**

Arbeitskreis : Nichtparametrische Auswertung von MANOVA-
Designs mittels kanonischer Prädiktions-KFA

Leitung : LIENERT (Erlangen-Nürnberg), HEILMANN (Hamburg)

15.00 Einführung

15.15 MUNZERT (Erlangen-Nürnberg):
Multivariate Mittelwerts-Vergleiche in kontingenztanaly-
tischer Auswertung

15.45 NETTER (Gießen) & LIENERT (Erlangen-Nürnberg):
Nichtparametrische Verlaufsauswertung mit Hilfe von Dis-
kriminanz- und Assoziationstypen

16.15 - Pause -

16.45 FLEISCHMANN (Erlangen-Nürnberg):
Multivariater Vergleich polynomialer Reaktionskurven (RR
und HF) im Orthostatetest bei Studentinnen und Studenten

17.15 LIENERT (Erlangen-Nürnberg):
Kontingenzanalysen von ANOVA-Designs mit Meßwiederholun-
gen als MANOVA-Designs ohne Meßwiederholungen

18.30 "Manöverkritik" im Hörsaal 6/D

20.00 Gesellschaftsabend im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 13

MITTWOCH, 30. MÄRZ 1983**HS 6/F****Arbeitskreis :** Experimentelle Gerontopsychologie**Leitung :** OSWALD, FLEISCHMANN (Erlangen-Nürnberg)

9.00 Einführung

9.15 HEINEKEN (Duisburg):
Emotionale Determinanten der Langzeiterinnerung
bei jungen und alten Menschen9.45 FLEISCHMANN (Erlangen-Nürnberg):
Gedächtnistraining im höheren Lebensalter - Grundlagen,
Verfahren und erste Erfahrungen mit einem neuen Trainings-
programm

10.15 - Pause -

10.45 KAISER (Erlangen-Nürnberg):
Methoden der Befragung älterer Menschen - Einige Anmerkun-
gen aus handlungstheoretischer Sicht

12.00 MITTAGSVORLESUNG : D'YDEWALLE (Louvain/Belg.) HS 6/D

Arbeitskreis : Computer-Simulation**Leitung :** UECKERT (Hamburg), MÖBUS (Oldenburg)

15.00 Einführung

15.15 MADERTHANER & KÜLLER (Wien):
Simulation und Probleme der statistischen Analyse von
"natürlichen" Ereignisfolgen15.45 STRUBE (München):
Aufzählen von Exemplaren einer Kategorie: eine Computer-
simulation

16.15 - Pause -

16.45 REITHER (Bamberg):
Fehlerresistenz und Trainingsmöglichkeiten beim Umgang
mit komplexen Problemen17.15 FUNKE (Trier):
Einige Bemerkungen zu Problemen der Problemlöseforschung

(Fortsetzung: Donnerstag, 31. März 1983, 9.00 Uhr, HS 6/F)

18.30 "Manöverkritik" im Hörsaal 6/D

20.00 Gesellschaftsabend im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 13

MITTWOCH, 30. MÄRZ 1983

HS 6/G

Arbeitskreis : Experimentelle Einstellungsforschung**Leitung :** FREY (Kiel)

- 9.00 Einführung
- 9.15 NOWACK (Bielefeld):
Kognitive und verhaltensmäßige Reaktionen auf Angeklagte und Verurteilte in verschiedenen experimentellen Settings
- 9.45 SCHMALHOFER, ALBERT & ASCHENBRENNER (Heidelberg):
Kriteriumsabhängige Informationsakkumulation beim Wählen zwischen mehrdimensionalen Alternativen
- 10.15 - Pause -
- 10.45 STRACK (Mannheim):
Seeing is believing: Ergebnisse zum Einfluß von bildlicher Vorstellung auf die subjektive Wahrscheinlichkeit

12.00 MITTAGSVORLESUNG : D'YDEWALLE (Louvain/Belg.) HS 6/D

Arbeitskreis : Varia 2**Leitung :** FRICKE (Hannover)

- 15.00 Einführung
- 15.15 FRICKE (Hannover): "Wie lassen sich Forschungsergebnisse zusammenfassen?" (Probleme im Zusammenhang mit der Anwendung von Metaanalysen)
- 15.45 MUTHIG & ULRICH (Tübingen):
Über die Ignorierbarkeit vergleichsirrelevanter aber behaltensrelevanter Informationen bei kategorial zerlegbaren Gedächtnismengen
- 16.15 - Pause -
- 16.45 FENNEKELS & FUCHS (Bonn): Bildhaftes Vorstellen als Problemlösestrategie beim transitiven Schließen - objektiv nicht nachgewiesen und nicht nachweisbar?
- 17.15 HELL (Konstanz):
Hemmung und Erleichterung beim Lesen von Ziffern
- 17.45 JAMESON (Nijmegen):
Der Einfluß situativer Bedingungen auf die Form pädagogischer Eingriffe
- 18.30 "Manöverkritik" im Hörsaal 6/D
- 20.00 Gesellschaftsabend im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 13

MITTWOCH, 30. MARZ 1983
HS 5/A**Arbeitskreis :** Wirkung von Massenmedien**Leitung :** GROEBEL (Landau)**9.00** Einführung**9.15** KREBS (Mannheim):
Handlungstheoretische Determinanten der Intensität des
Fernsehkonsums**9.45** CHARLTON (Freiburg):
Modelle und Methoden zur Erforschung der Wirkung von
Massenmedien auf Kinder**10.15** - Pause -**10.45** GROEBEL (Landau):
Medien und "stellvertretende Erfahrungen"**11.15** VITOUCH, STURM, GREWE & BAUER (Wien): Die Registrierung
emotionaler Reaktionen von Kindern auf Fernsehinhalte mit
Hilfe psychophysiologischer und kognitiver Meßmethoden
(Fortsetzung: Donnerstag, 31. März 1983, 9.00 Uhr, HS 5/A)

12.00 MITTAGSVORLESUNG : D'YDEWALLE (Louvain/Belg.) HS 6/D

Arbeitskreis : Rechtspsychologie**Leitung :** SPORER (Erlangen-Nürnberg)**15.00** Einführung**15.15** STIKSRUD & WOBIT. (Berlin):
Jugenddelinquenz und Wertkonstrukte**15.45** GNIECH & STADLER (Bremen):
Methodische Probleme beim kriminalistischen Gegenüber-
stellungsexperiment**16.15** - Pause -**16.45** KETTE & BRANDSTÄTTER (Linz):
Determinanten der Schuldfindung im Strafgerichts-
verfahren**17.15** HAISCH (Düsseldorf):
Experimentelle Effektivitätsprüfung eines Trainingsprogram-
mes zur Reduktion der Urteilsperseveranz in Strafverfahren**17.45** SPORER (Erlangen-Nürnberg):
Experimentelle Überprüfung geeigneter Skalen in Unter-
suchungen zur Rechtspsychologie**18.30** "Manöverkritik" im Hörsaal 6/D**20.00** Gesellschaftsabend im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 13

MITTWOCH, 30. MÄRZ 1983
HS 5/B1**Arbeitskreis : Stereotypisierung und soziale Vorurteile****Leitung : SCHÄFER (Münster)****9.00** Einführung**9.15** ROSCH, KROLAGE & GRUNERT (Mannheim):
Prototyp vs. Saliency: Ein Vergleich zweier Schema-Ansätze**9.45** SCHÖNBORN, FRÖHLICH & LILLI (Mannheim): Hypothesentheorie
der Wahrnehmung und Prototyp-Ansatz: Experimentelle Unter-
suchung zum Etikettierungsansatz am Beispiel des Labels
"Krimineller"**10.15** - Pause -**10.45** SEMIN (Mannheim):
Informationsverarbeitung und sozial-konstruktivistische
Ansätze in der sozialen Kognition: Eine kritische Analyse**11.15** EFFLER & VAVERIS (Konstanz):
Hypothesenbestätigende Strategien bei der Informationsbe-
schaffung

(Fortsetzung: Donnerstag, 31. März 1983, 9.00 Uhr, HS 5/B1)

12.00 MITTAGSVORLESUNG : D'YDEWALLE (Louvain/Belg.) HS 6/D**Arbeitskreis : Testtheorie****Leitung : KUBINGER (Wien)****15.00** Einführung**15.15** GITTNER (Wien):
Inhaltliche Aspekte bei der Itemselektion nach dem Modell
von RASCH**15.45** PUCHHAMMER (Wien):
Simulationsstudien zur Schätzbarkeit der Parameter des
Birnbaum-Modells**16.15** - Pause -**16.45** NÄHRER (Heidelberg):
Die Messung der Geschwindigkeit beim Problemlösen**17.15** MÜLLER (Frankfurt/M.):
Ein RASCH-Modell für Items mit kontinuierlicher Antwort-
skala**18.30** "Manöverkritik" im Hörsaal 6/D**20.00** Gesellschaftsabend im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 13

MITTWOCH, 30. MÄRZ 1983
HS 5/B2

Arbeitskreis : Psychophysik
Leitung : GIGERENZER (Bielefeld), BREDEKAMP (Trier)
9.00 Einführung
9.15 HAUBENSAK (Gießen):
Über die psychologischen Grundlagen des Häufigkeitseffekts
bei Kategorialurteilen

9.45 HELLBRÜCK & SEBALD (Würzburg):
Quantifizierung auraler Lärmwirkungen durch direkte Skalierung der Lautheit

10.15 - Pause -
10.45 ASCHENBRENNER, ALBERT & KLOSE (Heidelberg):
Messung Visueller Persistenz mittels Paarvergleich

(Fortsetzung: Donnerstag, 31. März 1983, 9.00 Uhr, HS 5/B2)

12.00 MITTAGSVORLESUNG : D'YDEWALLE (Louvain/Belg.) HS 6/D

Arbeitskreis : Stress und Angst
Leitung : RAEITHEL (Berlin)
15.00 Einführung
15.15 BÖRGENS, DEBUS & STREITZ (Aachen):
Emotionale Reaktionen und Leistung beim "Öffentlichen Sprechen"

15.45 VORMBROCK (Oldenburg) & NEUSER (Essen):
Studien zur Validität der "Skala zur Vermeidung sozialer Situationen" (SVSS) und der "Skala Angst vor negativer Bewertung" (SANB)

16.15 - Pause -
16.45 RAEITHEL (Berlin):
Angst als Bedingung und als Produkt der Handlungsregulation in individuellen Handlungsräumen

17.15 BATTMANN (Berlin):
Planen muß nicht hilfreich sein:
Be- und Entlastung bei Planungsprozessen

17.45 KALLUS (Würzburg): Wirkung und Interaktion von Zeitdruck und wiederholter Schmerzantizipation auf psychische und physiologische Belastungsindikatoren sowie Maße des Entscheidungsverhaltens

18.30 "Manöverkritik" im Hörsaal 6/D
20.00 Gesellschaftsabend im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 13

Wenn Sie im Laufe der Tagung beim Springer-Buchstand vorbeikommen, dann sehen Sie sich doch mal die folgenden Neuerscheinungen an:

J. Hoffmann

1983. Etwa 207 Abbildungen.
Etwa 290 Seiten
Gebunden DM 48,-
ISBN 3-540-12019-X

Das aktive Gedächtnis

Psychologische Experimente und Theorien zur menschlichen Gedächtnistätigkeit

Das menschliche Gedächtnis ist kein passiver Speicher sondern aktive Tätigkeit. Diese These zu untermauern gibt das Buch einen Überblick über diejenigen kognitiven Prozesse, die den beobachtbaren Gedächtnisphänomenen zugrunde liegen. Der Autor untersucht die elementaren Mechanismen der sensorischen Informationsaufnahme, Probleme der langzeitlichen Speicherung von Wissen im Gedächtnis; er spricht die Einflüsse bestehender Gedächtnisinhalte auf die Aufnahme neuer Informationen an, zeigt die Gesetzmäßigkeiten der Organisation von Gedächtnisinhalten auf und beschäftigt sich mit Mechanismen, die zur Erzeugung neuer Informationen im Gedächtnis führen.

W. Prinz

1983. 24 Abbildungen.
XI, 413 Seiten
Gebunden DM 98,-
ISBN 3-540-11901-9

Wahrnehmung und Tätigkeitssteuerung

Thema des Buches ist die Entwicklung einer umfassenden Theorie über die strukturellen und funktionalen Grundlagen perceptiver Erkennungsprozesse. Im Unterschied zur klassischen Wahrnehmungspsychologie und zu den neueren Informationsverarbeitungsansätzen der Wahrnehmungspsychologie behandelt die Theorie Erkennungsprozesse nicht an und für sich, sondern als Prozesse im Dienste der Tätigkeitssteuerung. Die wechselseitige Verschränkung zwischen Repräsentationsfunktion und Exekutionsfunktion wird detailliert erörtert. Der Entwicklung der Theorie geht ein vorbereitender Teil voraus, in dem die einschlägigen Forschungsansätze historisch-systematisch untersucht werden.

D. Klebelsberg

1982. 60 Abbildungen.
VIII, 305 Seiten
Gebunden DM 66,-
ISBN 3-540-11713-X

Verkehrspsychologie

Dies ist die erste lehrbuchartige deutschsprachige Gesamtdarstellung zu Problemstellungen, Methoden und Forschungsergebnissen der Verkehrspsychologie, die bisher in einer Fülle von Einzelpublikationen in verschiedenen Fachorganen abgehandelt wurden. Der Inhalt erstreckt sich u. a. auf die Bereiche der Analyse des Verkehrsverhaltens, der Fahrtüchtigkeit, der Fahreignung, der ergonomischen und der pädagogischen Verkehrspsychologie sowie auf den Bereich der verkehrspsychologischen Theorienbildung. Die Verkehrspsychologie wird hier in enger Verbindung zur Verkehrstechnik, Kraftfahrzeugtechnik, Verkehrsmedizin und zum Verkehrsrecht behandelt; Möglichkeiten zur Verwertung verkehrspsychologischer Forschungsergebnisse für konkrete Aufgaben in der Praxis werden angeboten.



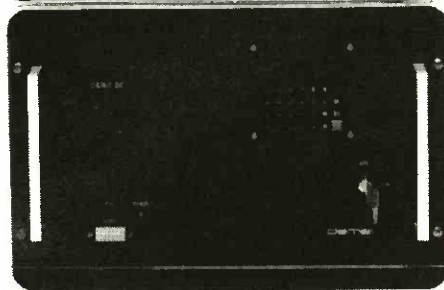
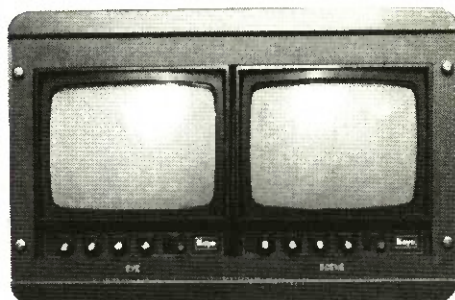
Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York

Tiergartenstr. 17, D-6900 Heidelberg oder 175 Fifth Ave., New York, NY 10010

demel stellt aus:

BLICKMESSSYSTEME

Moderne computergesteuerte
Blickmeßsysteme in verschie-
denen Ausführungen (inkl.
Auswertungsprogramme).
Datenspeicher, Schnittstellen
und Peripherie werden auf
Kundenwunsch zusammengestellt.



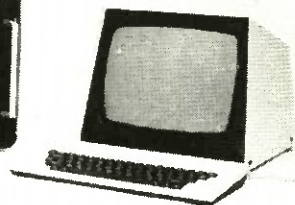
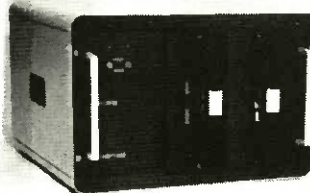
MICROCOMPUTER

HARDWARE:

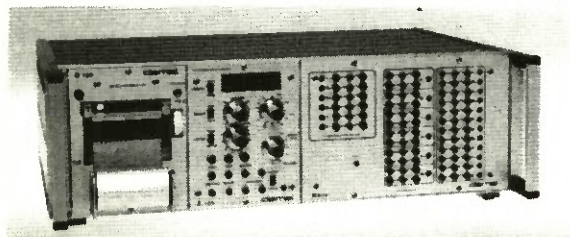
z. B. Floppy-Disk, Drucker,
Winchesterplatte, Bandgeräte,
Interfaces (IEEE, CENTRONICS),
Bit parallel, V24, ADC, DAC

SOFTWARE:

CP/M, MP/M,
Basic, Pascal, Fortran,...
FFT, Steuerprogramme



VERSUCHSSTEUERANLAGEN



Die Serie 24 mit
Zähler, Drucker, Relais,
Tonbandinterfaces,...

Ferner: Pauli-Test, Desensibilisierung,...

demel-microcomputer gmbh, benzenbergweg 23, 5657 haan, tel. 02129/50629

DONNERSTAG, 31. MÄRZ 1983**HS 6/Λ**

Arbeitskreis : Physiologische Indikatoren kognitiver Prozesse

Leitung : RÖSLER (Kiel)

9.00 Einführung

9.15 SCHROIFF (Aachen):
Einige Bemerkungen zur Validität von Blickbewegungs-
daten

9.45 PLOOIJ-VAN GORSEL & KERKHOF (Leiden):
Time estimation and emitted slow potential activity

10.15 - Pause -

10.45 EYFERTH & KORTE (Berlin):
Evozierte Potentiale bei der Gedächtnissuche

11.15 RÖSLER (Kiel):
Modelle der menschlichen Informationsbearbeitung: Ihre
Objektivierung und Präzisierung mit Hilfe hirnelektrischer
Potentiale

12.00 MITTAGSVORLESUNG: GRAY (Oxford/England) **HS 6/D**

DONNERSTAG, 31. MARZ 1983**HS 6/B**

Arbeitskreis : Neuropsychologie**Leitung :** HAMSTER (Tübingen)**9.00** Einführung**9.15** REY, OLDIGS, GERSTNER & BUECKART (Mannheim):
Reaktionszeituntersuchungen bei Hirnorganikern und
Schizophrenen**9.45** MORAWETZ, PARTH, MADLER & PÖPPEL (München):
Aufhebung des Lateralitätsunterschiedes der Schmerz wahr-
nehmung durch Psychopharmaka**10.15** - Pause -**10.45** HAHLOWEG (München), LANGLOTZ (Bad Dürkheim) & SCHINDLER
(München): Zur Erfassung der Therapeutenvariable in der
Verhaltenstherapie**11.15** DAUWALDER (Bern):
Die Bewältigung kritischer Lebensereignisse ohne professio-
nelle Hilfe - eine Pilotstudie

12.00 MITTAGSVORLESUNG: GRAY (Oxford/England)**HS 6/D**

DONNERSTAG, 31. MARZ 1983**HS 6/C**

Arbeitskreis : Das Limbische System: Anatomie und Verhalten

Leitung : MARKOWITSCH (Konstanz)

9.00 Einführung

9.15 IRLE & MARKOWITSCH (Konstanz): Unterschiedliche Auswirkungen von einzelnen oder mehrfachen Läsionen limbischer Hirnregionen von Katzen auf den Erwerb komplexer Lernaufgaben

9.45 GULDIN, VACCARO & MARKOWITSCH (Konstanz): Zellaktivität im Insulären Cortex der Katze

10.15 - Pause -

10.45 MARKOWITSCH, STREICHER & KESSLER (Konstanz): Lern- und Behaltensleistungen nach multiplen, sukzessiven Läsionen mit oder ohne intermittierendem Training

11.15 SARTER & MARKOWITSCH (Konstanz): Der basolaterale limbische Kreis: Anatomische Organisation und Lern- und Gedächtnisfunktionen

12.00 **MITTAGSVORLESUNG :** GRAY (Oxford/England)

HS 6/D

DONNERSTAG, 31. MARZ 1983**HS 6/D**

Arbeitskreis : Neuere Untersuchungen zur Introspektion**Leitung :** MUNZERT (Erlangen-Nürnberg), ROLLETT (Wien)

9.00 Einführung

9.15 Diskussion

9.45 Diskussion

10.15

- Pause -

10.45 Diskussion

11.15 Diskussion

12.00 MITTAGSVORLESUNG : GRAY (Oxford/England)**HS 6/D**

DONNERSTAG, 31. MÄRZ 1983

HS 6/F

Arbeitskreis : Computer-Simulation**Leitung :** UECKERT (Hamburg), MÖBUS (Oldenburg)

9.00 Einführung

9.15 FAULBAUM (Mannheim):
Die Darstellung von Theorien der Wissensrepräsentation
durch Programme9.45 FRIEDRICHSEN (Hamburg):
Ein natürlichsprachliches Satzverarbeitungsmodell
- eine Computer-Simulation -

10.15 - Pause -

10.45 REIMANN (Hamburg):
Simulation psychischer Prozesse auf neuronaler Ebene *best.*11.15 UECKERT (Hamburg):
Simulation von Kodierungsvorgängen beim Lösen von In-
telligenztestaufgaben am Beispiel des IST-70 *best.*

12.00 MITTAGSVORLESUNG : GRAY (Oxford/England)

HS 6/D

DONNERSTAG, 31. MÄRZ 1983**HS 6/G**

Arbeitskreis : Varia 3**Leitung :** BIERHOFF (Marburg)**9.00** Einführung**9.15** WEINGARTEN & PREISINGER (Wien): Kontaktgruppe Arbeitsklima (KGAK) - Erprobung eines schwedischen Mitbestimmungsmodells in einem österreichischen Betrieb**9.45** BECKER & SCHNEIDER (Saarbrücken): Freie Personbeschreibungen als Datenquelle für die Analyse von Sozialverhalten in Kleingruppen**10.15** - Pause -**10.45** BECK (Saarbrücken): Der "Kelly-Grid" als ein Instrument in der Kleingruppen-Forschung - eine Untersuchung zur Vergleichbarkeit von Personwahrnehmungen**11.15** MEYER (Bamberg): Zur Erfassung von Aspekten der Führungsmotivation

12.00 MITTAGSVORLESUNG : GRAY (Oxford/England)**HS 6/D**

DONNERSTAG, 31. MARZ 1983**HS 5/A**

Arbeitskreis : Wirkung von Massenmedien**Leitung :** GROEBFL (Landau)**9.00** Einführung**9.15** LEVEN (Trier):
Der Einfluß der Aufmerksamkeit auf das Betrachten
von Werbeanzeigen**9.45** DONSBACH & KEPPLINGER (Mainz):
Der Einfluß von Kameraperspektive und politischer
Distanz auf die Wahrnehmung eines Parteiredners

12.00 MITTAGSVORLESUNG : GRAY (Oxford/England)**HS 6/D**

DONNERSTAG, 31. MÄRZ 1983
HS 5/B1**Arbeitskreis :** Stereotypisierung und soziale Vorurteile**Leitung :** SCHÄFER (Münster)**9.00** Einführung**9.15** MUMMENDEY & SCHREIBER (Münster):
Besser oder anders ? Positive soziale Identität durch
Outgroup-Diskriminierung oder -Differenzierung**9.45** SHAH (Berlin):
Das Korrespondenzproblem bei Stereotypen**10.15** - Pause -**10.45** SIX (Köln):
Effekte multipler Veränderungstechniken zur Modifikation
von Vorurteilen Deutscher gegenüber Türken**11.15** TRIPHAUS, WEISGERBER-SOININEN & PAUH (Berlin):
Erfassung und Modifikation von sozialer Distanz
gegenüber Ausländern - Ein Vergleich von Fragebogen-
und Beobachtungsinstrumenten

12.00 MITTAGSVORLESUNG : GRAY (Oxford/England) HS 6/D

DONNERSTAG, 31. MÄRZ 1983**HS 5/B2**

Arbeitskreis : Psychophysik**Leitung :** GIGERENZER (Bielefeld), BREDEKAMP (Trier)**9.00** Einführung**9.15** BOEMAK & HÖGER (Bochum):
Effekte positiver vs. negativer Tonhöhen-Bewertung auf
Diskriminationsleistung und Antworttendenz**9.45** NUSSBAUM, RICHTER & DAHME (Hamburg):
Zur Psychophysik der Atmung -
Eine Anwendung der Signal-Detektions-Theorie auf die Wahr-
nehmung von Atemwiderständen

12.00 MITTAGSVORLESUNG : GRAY (Oxford/England)**HS 6/D**

Nr.	AUTOR(EN):	THEMA DES BEITRAGS:
1	ASENDORPF (München)	Methoden der experimentellen Emotionsinduktion
2	BARTUSSEK, COLLET & NAUMANN (Trier)	Extraversion, neuroticism and auditory feedback: An event related potential study
3	BECKER, SCHWIBBE & WAUSCHKUHN (Göttingen)	Empirische Untersuchungen zur Charakterisierung des prämenstruellen Syndroms (PMS)
4	BECKER-CARUS (Münster)	Identitätswechsel als Folge sozialer Vorurteile und Stigmatisierung
5	BORCHERDING (Mannheim)	Die Bewertung komplexer Handlungsalternativen bei unvollständiger und schrittweiser Informationsvorgabe
6	CERBONE, SACCO & SADILE (Neapel)	Dissociation of short and long-term habituation in vasopressin-deficient (Brambleborough) rats
7	CLASSEN (Gießen)	Kognitiv-emotionale Determinanten psychologischen Unterrichts
8	DAHMEN (Münster)	Ein experimenteller Vergleich von diskriminativer Bestrafung und konditionierter Unterdrückung
9	DEFFNER (Hamburg)	Verbesserung der Meßgenauigkeit der NAC IV
10	DELIUS & JÄGER (Bochum)	Visuelle Funktionen des lateralen Vorderhirns bei der Taube
11	EMMERTON (Bochum)	UV-Sehen und retinale Differenzierung bei der Taube
12	FRISCHKNECHT, SIEGFRIED, RIGGIO & WASER (Zürich)	Prüfung von langwirksamen Opiat-Antagonisten
13	GULDIN & MARKOWITSCH (Konstanz)	Die Problematik der Definition des insulären Cortexes gesehen unter dem Aspekt seiner cerebralen Zuflüsse

Nr.	AUTOR(EN):	THEMA DES BEITRAGS:
14	HELLBRÜCK & MOSER (Würzburg)	Hörfeldaudiometrie - Psycho- physik des Einzelfalls
15	IRLE, MARKOWITSCH & STREICHER (Konstanz)	Afferenzen zum mediodorsalen Nucleus des Thalamus
16	IRLE, SARTER & MARKOWITSCH (Konstanz)	Afferenzen aus limbischen Hirnregionen zu dem ventra- len tegmental Nucleus von Gudden von Katzen und Ratten
17	JAHNKE (Bochum)	Das binokulare Sehfeld und die Futteraufnahme bei Tauben
18	KEUCHEL (Erlangen- Nürnberg)	Eine experimentelle Untersu- chung zur sozialen Interak- tion von Depressiven
19	KÖHLER (Würzburg)	Skizze eines experimentellen Zugangs zur Symptomspezifi- tät bei Hypertonie
20	PREILOWSKI & REGER (Tübingen)	Definition von "Leistung" im Tierversuch
21	ROHRMANN (Mannheim)	Alternativen für die Abbil- dung des linearen Zusammen- hanges zwischen zwei korre- lierenden Variablen durch eine Gerade
22	SCHWIBBE & RÄDER (Göttingen)	Kontentanalytische Untersu- chungen zur inhaltlichen und formalen Komplexität von Texten
23	THUMSER & STÄUDEL (Bamberg)	Problemlösen und Emotionen in Mißerfolgssituationen
24	TRIMMEL (Wien)	Biotrigger-Design
25	TRIMMEL (Wien)	Bedingte corticale DC-shifts bei der Ratte
26	VOSSEL & ROSSMANN (Mainz)	Stabilität und Konsistenz elektrodermalen Aktivität

A U T O R E N R E G I S T E R

- ABELE, A. 9
 ACKERMANN, D. 17
 ALBEP, G. 6
 ALBERS, W. 6
 ALBERT, D. 31, 34
 ALLMER, H. 15
 ASCHENBRENNER, K. M. 31, 34
 ASENDORPF, J. 44
 AUGUST, F. 23
- BÄTTIG, K. 4
 BARTUSSEK, D. 20, 44
 BATTMANN, W. 34
 BAUER, H. 32
 BECK, D. 40
 BECKER, D. 44
 BECKER, J. 7
 BECKER, U. 40
 BECKER-CARUS, C. 4, 44
 BECKMANN, J. 9
 BIERHOFF, G. 9
 BIERHOFF, H. W. 12, 40
 BILLHARDT, B. 7
 BISPING, R. 23
 BOEMAK, N. 43
 BÜRGES, S. 34
 BÖSSER, T. 7
 BOLOGNESE, E. 14
 BORCHERDING, K. 44
 BORNEWASSER, M. 11
 BRANDSTÄTTER, H. 12, 19, 32
 BRAUER, S. 15
 BRAUNS, H.-P. 20
 BREDEKAMP, J. 22, 43
 BROCKE, B. 12
 BUECKART, G. 36
 BULLINGER, M. 3
 BURDACH, K. J. 27
- COOMBS, C. 1
- DAHME, B. 43
 DAHMEN, K. 44
 DAHMEN, W. 14
 DAUWALDER, H. P. 36
 DEBUS, G. 18, 34
 DEFFNER, G. 16, 44
 DEGNER, F. 3, 18
 DE JONG, R. 10
 DELIUS, J. D. 4, 44
 DEMUTH, W. 10
 DEUSINGER, I. M. 18
 DICKENBERGER, D. 11
 DOHMEN, P. 19
 DOLL, J. 19
 DONSBACH, W. 41
 DRISCOLL, P. 4
 DROGE, U. 7
 DÜNGELHOFF, F.-J. 2
 D'YDEWALLE, G. 1
- EFFLER, M. 11, 33
 EIRICH, H. 2
 ELLGRING, H. 21
 EMMERTON, J. 44
 ENSSLEN, S. 23
 ERDPFELDER, E. 13
 ERDMANN, G. 8
 EYFERTH, K. 35
- FAULBAUM, F. 39
 FEGER, H. 7
 FENK, A. 23
 FENK-OCZLON, G. 23
 FENNEKELS, G. 31
 FERNER, U. 29
 FERSTL, R. 21
 FIEDLER, K. 9
 FLEISCHMANN, U. M. 18, 29, 30
 FÖRSTERLING, F. 11
 FRESE, M. 17
 FREY, D. 19, 31
 FRICKE, R. 31
- CERBONE, A. 44
 CHARLTON, M. 32
 CLARNER, R. 6
 CLASSEN, W. 44
 COENEN, A. 4
 COHEN, R. 9
 COLLET, W. 20, 44

FRIEDRICHSEN, G. 23, 39
 FRISCHKNECHT, H. R. 27, 44
 FRÖHLICH, G. 33
 FUCHS, A. 23, 31
 FUCHS, D. 26
 FUNKE, J. 5, 30

GALLEY, N. 26
 GEISELMANN, B. 10
 GENTSCH, C. 4
 GERARD, H. B. 19
 GERBER, W.-D. 26
 GERSTNER, G. 36
 GIERLATZEK, B. 22
 GIGERENZER, G. 22, 43
 GIRAY, M. 7
 GITTNER, G. 33
 GLASER, W. R. 2
 GLAZENBORG, G. 2
 GLOWALLA, U. 5, 28
 GNIECH, G. 32
 GÖRICKE 3
 GRABITZ, H.-J. 11
 GRAY, J. 1
 GREWE, M. 32
 GROEBEL, J. 32, 41
 GROSS, W. H. 6
 GRÜNBERGER, J. 8
 GRUNERT, M. 33
 GÜNTÜRKÜN, O. 4
 GULDIN, W. 37, 44
 GUTWIRTH-HELLBRÜCK, I. 8

HAHLWEG, K. 36
 HAISCH, J. 32
 HAMSTER, W. 14, 26, 36
 HANNOVER, B. 17
 HARTJE, W. 14
 HASEBRINK, U. 7
 HAUBENSAK, G. 34
 HAVRANEK, T. 29
 HEHL, F.-J. 20
 HEILMANN, W.-R. 29
 HEINEKEN, E. 30
 HEINEMANN, W. 9
 HEISS, B. 22
 HELL, W. 31
 HELLBRÜCK, J. 34, 44
 HELLER, D. 28
 HENNER, K. 22

HENRICH, G. 10
 HENSS, G. 15
 HENTSCHEL, U. 20
 HERRMANN, TH. 2, 23
 HERRMANN, W. M. 18
 HEUSER, D. 19
 HEYDEMANN, M. 16
 HEYDEN, T. 4
 HICKEL, U. 20
 HÖBEL, P. 8
 HÜGER, R. 43
 HÖRMANN, H.-J. 20
 HOFER, M. 17
 HOMM, P. 8
 HOPMANN, U. G. 26
 HOPPE-GRAFF, S. 5
 HÜBNER, H. 17
 HULSTIJN, W. 17
 HUSTON, J. P. 4, 27

IRLE, E. 15, 37, 45
 IRLE, M. 12
 IRRGANG, U. 18

JACOBI, E. 3
 JÄGER, R. 44
 JAHNKE, H. J. 45
 JAMESON, A. 31

KAISER, H.-J. 30
 KALLUS, K. W. 34
 KAMMER, D. 11
 KASTNER, M. 10
 KAYSER, E. 9
 KEESER, W. 3
 KELLE, A. 4
 KELLER, F. 10
 KEMPF, W. 10
 KEPPLINGER, H. M. 41
 KERKHOF, G. 35
 KERN, I. 18
 KERN, U. 18
 KESSLER, J. 15, 37
 KETTE, G. 19, 32
 KEUCHEL, I. 45
 KLERINGS, P. 23
 KLIMITSCH, R. 14
 KLOSE, W. 34
 KLOSTERHALFEN, S. 4

- KLOSTERHALFEN, W. 4
 KLUCK, M.-L. 20
 KLUCK, M. 26
 KLUWE, R. H. 16
 KOCH, E. 11
 KOECHERS, S. 8
 KÖHLER, TH. 45
 KÖRKEL, J. 5
 KOHNEN, R. 8, 18, 29
 KORTE, W. 35
 KRAAK, B. 19
 KRÄMER, D. 22
 KRAMER, U. 7, 17
 KREBS, D. 32
 KRÖH 3
 KROLAGE, J. 33
 KROPP, D. 8
 KRÜGER, H.-P. 8
 KRÜSKEMPER, G. M. 3, 18
 KSIENSIK, M. I. 6
 KUBICKI, ST. 18
 KUBINGER, K. 33
 KÜLLER, W. 30
 KUHL, J. 10
 KUHMANN, W. 15

 LAMBERTI, G. 26
 LANDWEHR, K. 4, 8
 LANGEHEINE, R. 13
 LANGLOTZ, M. 36
 LEUTNER, D. 7
 LEVEN, W. 41
 LIDER, A. 15
 LIENERT, G. A. 13, 18, 29
 LILLI, W. 33
 LINDEN, M. 10
 LINNEWEBER, V. 9
 LINZMAYER, L. 8
 LOEBELL, F. 15
 LÜSCHPER, G. 9
 LOHMANN, M. 27
 LOMBARDI, C. M. 4
 LUDWIG, L. 8
 LUHR, R. 18
 LUKAS, J. 22
 LUND, R. 10
 LUTHER, P. 23

 MAAG, G. 19
 MADERTHANER, R. 30

 MADLER, CHR. 26, 36
 MAIER, W. 10
 MARKOWITSCH, H. J. 15, 37, 44, 45

 MARX, H. 28
 MARX, W. 2
 MARZI, C. 26
 MAURER, W. 29
 MAY, TH. 6
 MAYER, K. 14
 MEHL, K. 17
 MEIER, F. 3, 11
 MELCHIOR, E. 7
 MEYER, H. 40
 MIKULA, G. 12
 MILTNER, W. 26
 MITTENECKER, E. 1
 MOEBUS, C. 3, 30, 39
 MOOSBRUGGER, H. 7
 MORAWETZ, R. F. 26, 36
 MORGAN, S. 27
 MOSER, L. M. 44
 MUCHOWSKI, E. 13
 MÜLLER, C. 22
 MÜLLER, H. 33
 MÜLLER, M. 18
 MÜSSELER, J. 28
 MULDER, TH. 17
 MUMMENDEY, A. 9, 42
 MUNZERT, R. 29, 38
 MUTHIG, K.-P. 31

 NADIG, T. 14
 NÄHRER, W. 9, 33
 NAUMANN, D. 21
 NAUMANN, E. 20, 44
 NEBER, H. 5
 NETTER, P. 8, 29
 NEUSER, J. 34
 NEUSER, W. 8
 NIKETTA, R. 11, 27
 NIRMAIER, H. 5
 NOORDMAN, L. 28
 NOWACK, W. 31
 NUSSBAUM, A. 7
 NUSSBAUM, B. 43

 OLDIGS, J. 36
 OPWIS, K. 8
 OSWALD, W. D. 18, 30

OTTO, J. 3

PAPE, L. 21
 PARTH, P. 26, 36
 PETER, L. 23
 PELSTER, A. 11
 PERRET, E. 14
 PHILIPP, M. 10
 PLOOIJ-VAN GORSEL, E. 35
 PÖPPEL, E. 4, 36
 POHL, R. 2, 28
 POIMANN, H. 14
 POPP, M. 6
 PREILOWSKI, B. 45
 PREISINGER, J. 40
 PRITZEL, M. 27
 PUCHHAMMER, M. 33

RÄDER, K. 45
 RAEITHEL, A. 34
 RATHJE, H. 17
 RAUH, H. 42
 REGER, M. 45
 REHM, J. 9
 REIMANN, H. 16, 39
 REITHER, F. 16, 30
 REY, E.-R. 36
 RHENIUS, D. 16
 RICHTER, R. 43
 RICKHEIT, G. 28
 RIEF, W. 15
 RIGGIO, G. 44
 RITTENAUER-SCHATKA, H. 19
 RÜHMEL, J. 18
 ROENNEBERG, T. 4
 RÜSLER, F. 35
 RÜTZER, F. T. 10
 ROHR, G. 17
 ROHRMANN, B. 45
 ROLLETT, B. 38
 ROSCH, E. 33
 ROSCH, M. 9, 11
 ROSSMANN, R. 45
 ROST, J. 13
 RUCH, W. 20

SACCO, M. 44
 SADILE, A. G. 44

SALETU, B. 8
 SALISBURY, E. 27
 SARRIS, V. 22
 SARTER, M. 15, 37, 45
 SCHÄFER, B. 33, 42
 SCHAMALL, M. 9
 SCHERER, K. R. 15, 21
 SCHINDLER, L. 36
 SCHMALHOFER, F. 5, 31
 SCHMALT, H.-D. 11
 SCHMIELAU, F. 26
 SCHMIELAU-LAGMAYR, M. 26
 SCHMITZ, B. 3
 SCHNEIDER, H. 12
 SCHNEIDER, J.-F. 40
 SCHNEIDER, K. 15
 SCHÖNBORN, C. 33
 SCHÖNPFUG, W. 5
 SCHÖPE, R. H. A. 6
 SCHREIBER, H.-J. 42
 SCHREUDER, R. 2
 SCHRIEFERS, H. 23
 SCHROIFF, H.-W. 35
 SCHÜSSLER, W. 23
 SCHULZ, H. 10
 SCHULZ, P. 15
 SCHULZ, U. 6
 SCHWARZ, N. 19
 SCHWIBBE, M. 44, 45
 SCHWINGER, TH. 9
 SEBALD, A. 34
 SELTEN, R. 6
 SEMIN, G. R. 33
 SHAH, A. A. 42
 SIEGFRIED, B. 27, 44
 SINZ, R. 27
 SISTIG, G. 19
 SIX, U. 12, 42
 SPADA, H. 8
 SPORER, S. L. 32
 STADLER, M. 32
 STAUDEL, TH. 16, 45
 STANDKE, R. 21
 STEURER, B. 17
 STEYER, R. 13
 STIENSMEYER, J. 11, 27
 STIKSRUD, A. 32
 STOECHER, R. 6
 STRACK, F. 9, 19, 31
 STRASBURGER, H. 3
 STRAUB, R. 10
 STREICHER, M. 37, 45
 STREITZ, N. 5, 28, 34
 STROHNER, H. 28

STRUBE, G. 30
 STURM, H. 32
 STURM, W. 14

WOBIT, F. 32
 WRANZE, E. 15

TACK, W. H. 6
 TERSCHLÜSEN, B. 8
 THÜRING, M. 28
 THUMSER, F. 45
 TREIBER, R. 10
 TRIMMEL, M. 45
 TRIPHAUS, K.-H. 42

ZIEGLER, G. 8
 ZIMMER, D. 10
 ZIMMER, H. D. 2

ÜBERBACHER, P.-R. 20
 UECKERT, H. 5, 30, 39
 ULRICH, R. 7, 31

VACCARO, M. 37
 VAITL, D. 27
 VAN HULZEN, Z. J. M. 4
 VAN LUIJTELAAR, E. L. J. M. 4
 VAVERIS, B. 33
 VITOUCH, P. 32
 VON BORSTEL, G. 16
 VON COLLANI, G. 13
 VONK, W. 28
 VORMBROCK, F. 34
 VOSS, K.-F. 8
 VOSSEL, G. 45

WAGENER, M. 2, 28
 WAGNER, W. 19
 WALLBOTT, H. G. 15, 21
 WALSCHBURGER, P. 15
 WASER, P. G. 27, 44
 WAUSCHKUHN, H. 44
 WEBER, B. 11
 WEBER, G. 23
 WEBER, P. 7
 WEHNER, TH. 17
 WEINGARTEN, P. 40
 WEISGERBER-SOININEN, U. 42
 WENDER, K. F. 2, 23, 28
 WERTH, R. 26
 WESTHOFF, K. 19, 20
 WILLMES, K. 14
 WITTE, E. 12

Spielplan der Hamburger Theater (vom 27.3. - 31.3.1983)

52

Name/Anschrift/Telefon	Datum/Uhrzeit	Programm
Hamburgische Staatsoper, Dammtorstr. 28, 2 HH 30 (U-Bahn Gänsemarkt, Stephansplatz) Tel.: 040/35 15 55 Tageskasse: 11-18 Uhr, sonnabends, sonntags: 11-13 Uhr (tel. Vorbest. ab 11 Uhr)	27.3./ 19.30 28.3./ 19.30 29.3./ 17.00 30.3./ 19.30 31.3./ 19.30	Hoffmanns Erzählungen (Offenbach) Ariadne auf Naxos (Strauß) Don Carlos (Verdi) Zar und Zimmermann (Lortzing) Der Kreidekreis (Zemlinsky)
Deutsches Schauspielhaus im Operettenhaus, Spielbudenpl. 1, 2 HH 4 (U-Bahn St. Pauli) Tel.: 040/31 11 76 Tageskasse: 10-19 Uhr, sonnabends, sonntags: 10-16 Uhr (tel. Vorbest. ab 11 Uhr)	27.3./ 19.30 29.3./ 19.30 30.3./ 19.30 31.3./ 19.30	Hohn der Angst (Dario Fo) Der Groß-Cophta (Goethe) Hohn der Angst (Dario Fo) Der zerbrochene Krug (Kleist) (28.3. kein Programm)
Deutsches Schauspielhaus, Malersaal in der Kampnagel-Fabrik, Jarrestraße, 2 HH 60 Tel.: 040/31 11 76	27.3./ 17.00 und 20.00 29.3./ 20.00 30.3./ 20.00 31.3./ 20.00	La Tragédie de Carmen (Brook, nach Bizet) " " " " (28.3. kein Programm)
Thalia-Theater, Gerh.-Hauptmann-Platz 2, 2 HH 1 (U-Bahn Rathaus oder Mönckebergstr.) Tel.: 040/33 04 44 Tageskasse: 11-19 Uhr sonnabends, sonntags: 11-16 Uhr	27.3./ 15.00 und 20.00 28.3./ 20.00 29.3./ 20.00 30.3./ 20.00 31.3./ 20.00	Reigen (Schnitzler) Die Dame vom Maxim (Feydeau) " " Reigen (Schnitzler) Purpurstaub (O'Casey)

(Schriftl. oder tel. Vorbestellungen sind jeweils 8 Tage im voraus a.d. jew. Theater zu richten)

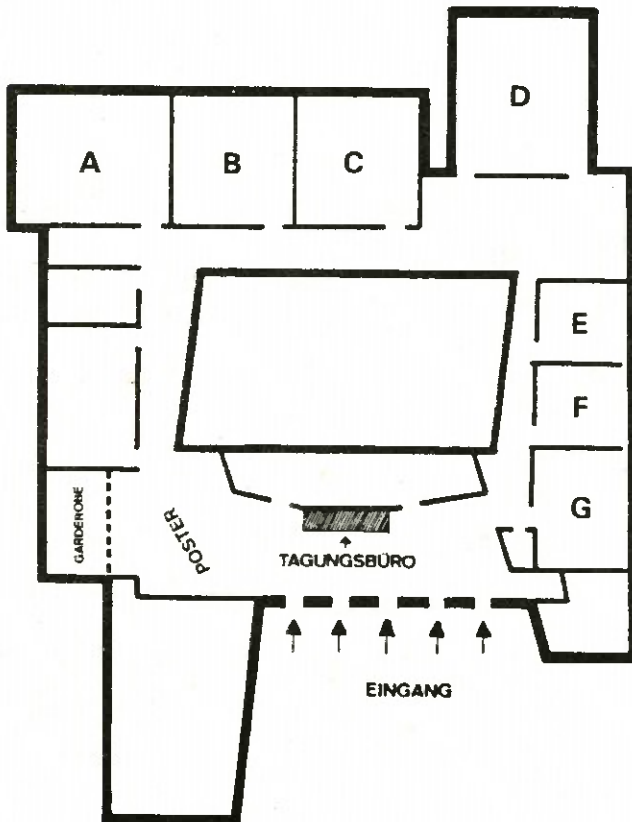
Name/Anschrift/Telefon	Datum/Uhrzeit	Programm
<u>tik - Thalia in der Kunsthalle,</u> Glockengießerwall, 2 HH 1 Tel.: 040/33 04 44 Tageskasse: 11-19 Uhr sonnabends, sonntags: 11-16 Uhr	27.3./ 20.00	Flüchtlingsgespräche (Brecht) (28., 29., 30. und 31.3. kein Programm)
<u>Hamburger Kammerstücke,</u> Hartungstraße 9-11, 2 HH 13 (U-Bahn Hallerstraße) Tel.: 040/44 56 20 und 45 57 26 Tageskasse: werktags 10-18 Uhr	27.3./ 19.00 28.3./ 20.00 29.3./ 20.00 30.3./ 20.00 31.3./ 20.00	Geschäft: Mord " " " " " "
<u>Ernst-Deutsch-Theater,</u> Mundsbürger Damm 60, 2 HH 76 (U-Bahn Mundsburg) Tageskasse: 10-19 Uhr sonnabends, sonntags: 15-19 Uhr Tel.: 040/22 44 44	27.3./ 19.00 28.3./ 20.00 29.3./ 20.00 30.3./ 20.00 31.3./ 20.00	Die Ärztin " " " " " " " "
<u>Theater im Zimmer,</u> Alsterchaussee 30, 2 HH 13 (U-Bahn Hallerstraße) Tel.: 040/44 65 59 und 45 09 68 Tageskasse: 10-18 Uhr sonntags Abendkasse ab 18 Uhr	27.3./ 19.00 29.3./ 20.00 30.3./ 20.00 31.3./ 20.00	Rollstuhl-Willi " " " " (28.3. kein Programm)
<u>Altonaer Theater,</u> Museumstraße 17, 2 HH 50 (S-Bahn Altona) Tel.: 040/39 15 45 und 39 15 46 Tageskasse: 10-13 Uhr (Vorbest.telef.) Vorverkauf: Chemnitzstr. 82, 2 HH 50	29.3. 20.00 30.3./ 16.30 und 20.00 31.3./ 20.00	Der Bär/Ein Heiratsantrag (Tschschchow) Aufbruch im Damenstift(Breidahl) Der Bär/Ein Heiratsantrag (Tschschchow) 27. und 28.3. kein Programm)

(Schriftl. oder tel. Vorbestellungen sind mindestens 8 Tage im voraus a.d. jew. Theater zu richten)

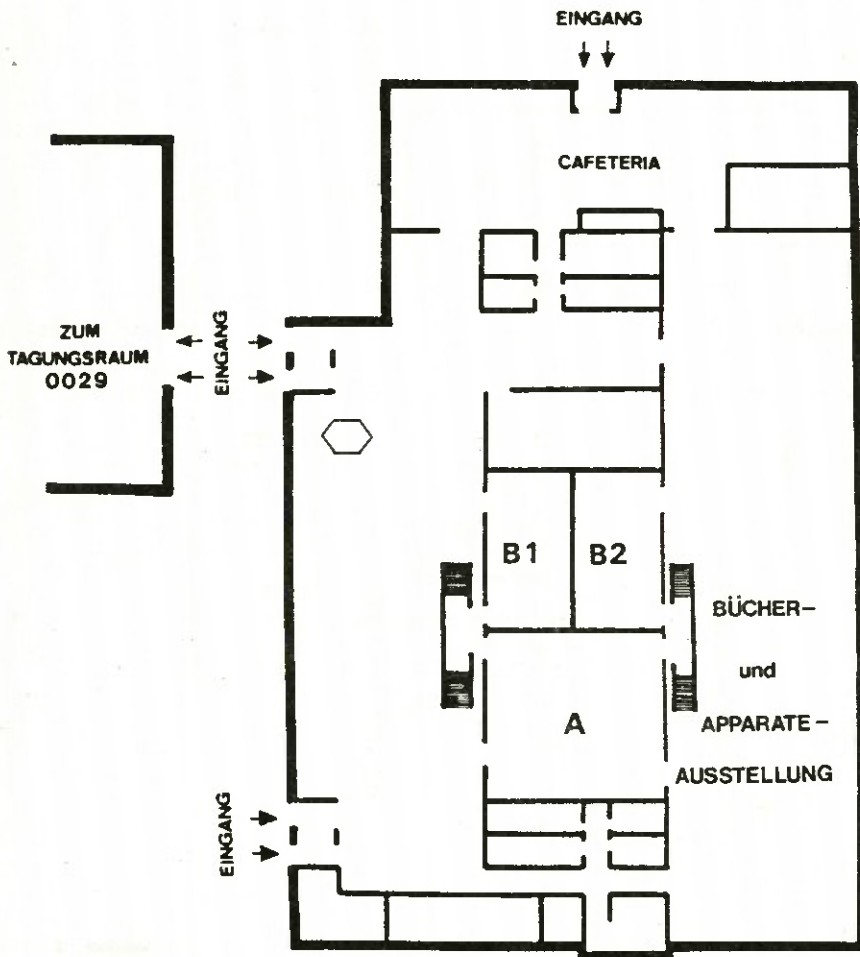
Name/Anschrift/Telefon	Datum/Uhrzeit	Programm
St. Pauli-Theater, Spielbudenpl. 29, 2 HH 4 (U-Bahn St. Pauli) Tel.: 040/31 43 44	27.3./ 18.00 29.3./ 20.00 30.3./ 20.00 31.3./ 20.00	Die Kartoffelkönigin " " " " (28.3. kein Programm)
Ohnsorg-Theater, Große Bleichen 23, 2 HH 36 (U-Bahn Jungfernstieg) Tel.: 040/34 68 74 (9-16 Uhr) Vorverkauf werktags 10-20 Uhr sonntags 10-19 Uhr	27.3./ 19.00 28.3./ 20.00 29.3./ 20.00 30.3./ 20.00 31.3./ 20.00	Swieg still, Jung (F. Kisz) " " " " " " " "
Die kleine Komödie, Neuer Wall 54, 2 HH 36 (U-Bahn Jungfernstieg/Rathaus) Tel.: 040/36 73 40 und 37 13 14 Theater mit Gastronomie und Raucherlaubnis	28.3./ 20.30 29.3./ 20.30 30.3./ 20.30 31.3./ 20.30	Sextett " " " " (27.3. kein Programm)
Hansa-Theater, Steindamm 17, 2 HH 1 (S-Bahn und U-Bahn Hauptbahnhof) Tel.: 040/24 24 24 Tageskasse: täglich 11-21 Uhr Varieté mit Gastronomie und Raucherlaubnis	27.3./ 16.00 und 20.00 28.3./ 16.00 und 20.00 29.3./ 16.00 und 20.00 30.3./ 16.00 und 20.00 31.3./ 16.00 und 20.00	Internationales Variété " " " " " " " "
Das Schiff, Hamburgs Kultur-Dampfer, Anleger Holzbrücke, 2 HH 11 (U-Bahn Rodingsmarkt) Tel.: 040/36 47 65 Vorverkauf tgl. (außer sonntags) ab 12 Uhr (Vorbestellungen möglichst sofort!)	30.3./ 20.00	Circus Deutschland (27., 28., 29. und 31.3. kein Programm)
Piccolo-Theater im Fürstenhof Juliusstraße 13-15, 2 HH 50 Tel.: 040/43 53 48	27.3./ 20.30 29.3./ 20.30 30.3./ 20.30 31.3./ 20.30	Die schwarze Witwe " " " (J.P.Andree) "(28.3. kein Prog.)
Theater an der Marschnerstraße Marschnerstraße 46, 2 HH 76 Tel.: 040/29 26 65	27.3./ 18.00	Nach dem Sündenfall (Miller) (28., 29., 30. und 31.3. kein Programm)

(Schriftl. oder tel. Vorbestellungen sind jeweils 8 Tage im voraus a.d. jew. Theater zu richten)

**LAGEPLAN DER VERANSTALTUNGSRÄUME:
VON-MELLE-PARK 6 (PHILOSOPHENTURM)**

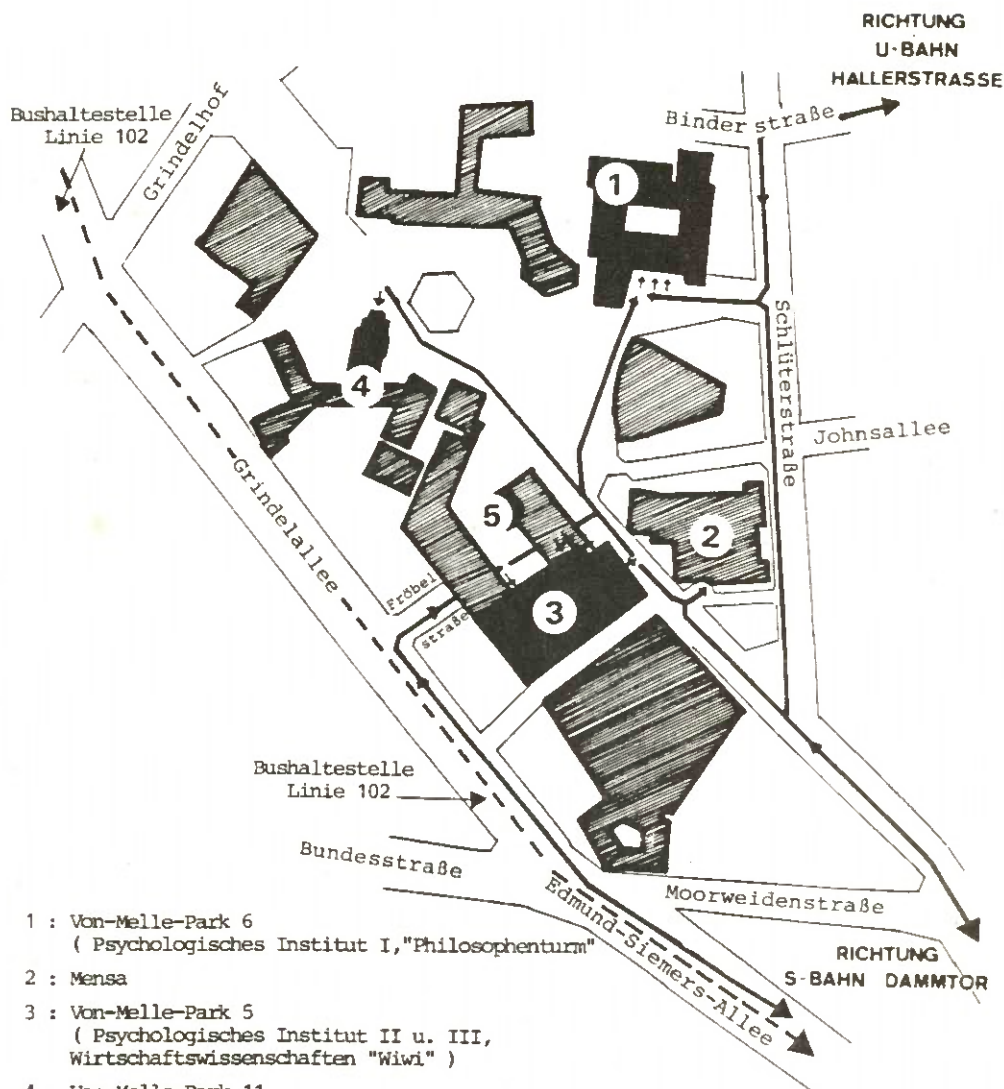


LAGEPLAN DER VERANSTALTUNGSRÄUME:
VON-MELLE-PARK 5 (WIWI)



UNIVERSITÄT HAMBURG

VON - MELLE - PARK



- 1 : Von-Melle-Park 6
(Psychologisches Institut I, "Philosophentum"
- 2 : Mensa
- 3 : Von-Melle-Park 5
(Psychologisches Institut II u. III,
Wirtschaftswissenschaften "Wiwi")
- 4 : Von-Melle-Park 11
(Psychologisches Institut I)
- 5 : Tagungsraum 0029

— : Fußwege
 - - - : Buslinie 102 (fährt in Richtung Innenstadt über Dammtor, Stephansplatz,
 Gänsemarkt, Rathaus, Hauptbahnhof)

LAGEPLAN

